

Krieglacher GEMEINDE

2. Folge • Juli 2010 • Jahrgang 39



*Schöne Ferien und
erholsame Urlaubstage*

wünschen
Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser,
die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach

www.krieglach.at

N
A
C
H
R
I
C
H
T
I
C
H
E
I
T



Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Die neue Gemeinderatsperiode 2010 – 2015 hat nun begonnen, und ich möchte mich bei der **Krieglacher Bevölkerung** für das **große Vertrauen**, das sie mir am 21. März 2010 anlässlich der Gemeinderatswahl geschenkt hat, **sehr herzlich bedanken**.

Danke für das Vertrauen

Dieses Zeichen der Zustimmung verstehe ich als Auftrag, meine Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde fortzusetzen.

Es ist eine große Auszeichnung und Ehre, als Bürgermeister für Krieglach tätig zu sein, und **ich versichere Ihnen, dass ich mich nach bestem Wissen und Gewissen und mit ganzer Kraft auch in Zukunft für unsere Gemeinde einsetzen werde**.

In unserem Ort sind bereits wieder mehrere Projekte in Vorbereitung und ich darf Sie mit dieser Gemeindezeitung über die vielen Aktivitäten in unserer Marktgemeinde informieren.

Sportareal - Kunstrasenplatz, Sporthalle, Überdachung Stocksportanlage

Die Umsetzung des Ausbaus der Sportanlage Krieglach nimmt immer konkretere Formen an. Die **Genehmigung seitens des Landes liegt vor** und derzeit werden die einzelnen Projekte ausgeschrieben. Zunächst wird man mit der **Errichtung des Kunstrasenplatzes** beginnen, sodass dieser bereits im nächsten Frühjahr genutzt werden kann.

Weiters geht die **Feinplanung und Ausschreibung der Sporthalle** in die Endphase. Ebenso wird die **Überdachung der Stocksportanlage** in Angriff genommen, um Wetterunabhängigkeit zu gewährleisten, damit auf dieser funktionellen Anlage mit den sieben Bahnen auch große Meisterschaften durchgeführt werden können.

Gleichzeitig mit diesen Baumaßnahmen wird auch das von der Marktgemeinde Krieglach angekaufte Grundstück auf der anderen Mürzseite als großer **Parkplatz** adaptiert.

Rotes Kreuz Ortsstelle - Rüsthaus FF Krieglach

Wie bereits bekannt gegeben, wollen wir die **Rotkreuz Ortsstelle Krieglach**, die derzeit im so genannten „Martinezhaus“ eingemietet ist, ins Gebäude des **Rüsthauses der FF Krieglach integrieren**. Derzeit wird die Feinplanung mit der FF Krieglach sowie dem Roten Kreuz abgestimmt, damit dann unverzüglich mit dem **Ausbau des Dachgeschoßes sowie den notwendigen Adaptierungsarbeiten im Rüsthaus** begonnen werden kann. Durch die Standort-sicherung soll vor allem die Freiwilligenmitarbeit sowohl beim Roten Kreuz wie auch bei der Feuerwehr gestärkt und gefördert werden.

Blumenschmuck und Ortsbild

Unser Ort zeichnet sich in den Sommermonaten durch einen sehr gefälligen Blumenschmuck aus und ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei **allen Gemeindebediensteten**, die mit viel Fleiß und Engagement mit der **Park- und**



Blumenpflege, aber auch den **tagtäglichen Reinigungsarbeiten** in unserem Ort befasst sind, sehr herzlich bedanken.

Allen **Blumenliebhabern** im gesamten Gemeindegebiet, die **ihre Häuser und Vorgärten mit Blumen und Sträuchern verschönern**, möchte ich ebenfalls ganz herzlich **danken**. Sie tragen damit wesentlich zu einem freundlichen Ortsbild bei.

Unser **saubere und schöne Gemeinde** wird vielfach

gelobt und es ist mir eine Freude, dieses Lob an alle die dazu beitragen, weiterzugeben.

Freizeiteinrichtungen

Bei uns gibt es eine ausgezeichnete Infrastruktur an Freizeiteinrichtungen und es freut mich ganz besonders, dass die **Spielplätze, Park- und Sportanlagen, die Jugend- und Familienfreizeitanlage** und im Sommer vor allem der **Freizeitsee** mit all seinen Einrichtungen sehr

gut genutzt werden.

Von Seiten der Gemeinde haben wir die Instandhaltungsarbeiten bei allen Anlagen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften abgeschlossen, **alle Anlagen befinden sich in einem sehr guten Zustand**.

Ich wünsche Ihnen, liebe Krieglacher Bevölkerung und den Gästen viel Spaß und Erholung auf den Freizeitanlagen der Marktgemeinde Krieglach.

Ich wünsche allen Krieglacherinnen und Krieglachern einen schönen und erholsamen Urlaub, der Schuljugend viele schöne und erlebnisreiche Ferientage und bedanke mich bei der Krieglacher Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

In aufrichtiger Verbundenheit

Regina Schrittwieser

Gemeinderatswahl 2010

Am Sonntag, dem 21. März fanden die Gemeinderatswahlen in der Steiermark statt. In Krieglach sind fünf Fraktionen zur Wahl angetreten. Aufgrund eines Einspruchs einer Wahlpartei bei der Landeswahlbehörde konnte das endgültige Wahlergebnis erst am Freitag, dem 4. Juni 2010 verlautbart werden, welches am Freitag, dem 18. Juni 2010 rechtskräftig wurde.

Krieglacher Gemeinderatswahlergebnis 2010:

Insgesamt abgegebene Stimmen:	3.588
Ungültige Stimmen:	24
Gültige Stimmen:	3.564

SPÖ	710 Stimmen	5 Mandate
ÖVP	257 Stimmen	1 Mandat
GRÜNE	129 Stimmen	1 Mandat
FPÖ	202 Stimmen	1 Mandat
Namensliste Schrittwieser	2.266 Stimmen	17 Mandate

Die Wahlbeteiligung betrug 80,09 %.



Konstituierende Sitzung Gemeinderat 2010 - 2015

Am Donnerstag, dem 1. Juli fand im großen Saal des Veranstaltungszentrums die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. Über 100 interessierte Gäste wurden vom Vorsitzenden der konstituierenden Sitzung, Hr. Altbürgermeister Ökon.-Rat Jakob Schrittwieser begrüßt. Die neu gewählten Gemeinderäte leisteten ihr Gelöbnis in die Hand des

Altersvorsitzenden, danach erfolgte die Verteilung der Gemeindevorstandssitze. Gemäß dem Wahlergebnis stehen der Namensliste Schrittwieser vier Gemeindevorstandssitze und der SPÖ ein Vorstandssitz zu. Aufgrund der eingelangten Wahlvorschläge der anspruchsberechtigten Wahlparteien wurden nachfolgende Personen in den Gemeindevorstand gewählt:



Bezirkshauptfrau
Dr. Gabriele
Budiman



Angelobung
Bgm. Regina
Schrittwieser

Bürgermeister:	Dipl.-Ing. Regina Schrittwieser (Namensliste Schrittwieser)
1. Vizebürgermeister:	Johann Fellnhofer (Namensliste Schrittwieser)
2. Vizebürgermeister:	Leopold Pöck (SPÖ)
Gemeindekassier:	Ing. Karl Schrittwieser (Namensliste Schrittwieser)
Vorstandsmitglied:	Rudolf Knabl (Namensliste Schrittwieser)



Foto Puntigam

- erste Reihe v. li. n. re.: Altbgm. GR Jakob Schrittwieser, Gvm. Rudolf Knabl, GR Franziska Holzer, GK Ing. Karl Schrittwieser, Bgm. Regina Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer, GR Elviera Königshofer, 2. Vbgm. Leopold Pöck, GR Maximilian Schwaiger
- zweite Reihe v. li. n. re.: GR Stefan Bogensperger, GR Franz Dietler, GR Gisela Sonnlichler, GR Manfred Ruck, GR Florian Kotscher, GR Manuela Aschaber, GR Marco Rosenmaier, GR Heidemaria Reitbauer, GR Robert Kröll
- dritte Reihe v. li. n. re.: GR Siegfried Baumgartner, GR Markus Ficzkó, GR Ewald Rami, GR Heimo Fuchsjäger, GR Stefan Rapp, GR Mag. Christian Burger



Beispielhafter Wohnbau

Auszeichnung für Krieglacher Seniorenwohnhaus

Die Auszeichnung „Beispielhafter Wohnbau“ wird in regelmäßigen Abständen für die besten Wohnbauten der Steiermark vergeben, die mittels Wohnbauförderung als Neubauten (Geschoßbauten) errichtet bzw. umfassend saniert wurden. Beim Geschoßbau wurden insgesamt drei Projekte ausgezeichnet, wovon eines in Krieglach am Areal der ehemaligen „Alten Post“ durch die Siedlungsgenossenschaft Ennstal gemeinsam mit der Marktgemeinde Krieglach errichtet wurde. Besonders hervorgehoben wurde neben der zentralen Lage der Objekte die Ausführung der zweigeschoßigen Objekte, die allesamt über einen Lift, einen Aufenthaltsraum sowie Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung verfügen. Die insgesamt 30 Wohnungen weisen eine ideale Grundrisslösung, die den älteren Bewohnern entgegenkommt auf und verfügen alle Wohnungen über einen großzügigen Balkon bzw. eine Terrasse. Neben dem Einsatz von Solarenergie wird auf heimische Holzenergie von der Krieglacher Nahwärme gesetzt, die diese Objekte mit Wärme versorgt.

Harmonisch fügen sich die niedrigen Baukörper in die umliegende örtliche Struktur aus Einfamilienwohnhäusern ein und



prämierte Seniorenwohnanlage von Krieglach

wurden darüber hinaus die Geländestufen geschickt in die Gesamtplanung eingebunden. Gemeinsam mit dem Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Herrn

Ing. Wolfram Sacherer, konnte Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser am Montag, dem 31. Mai die Auszeichnung für beispielhaften Wohnbau in Gleisdorf entgegennehmen.

Gesamtnutzfläche:	904,15 m ²
Energieträger:	Biomasse – Nahwärme Krieglach, Solar
Energiekennzahl:	36/44
Fertigstellung:	19.06.2009
Planer:	Arch. DI Alfred Bramberger
Ausführende Firma:	Ortis Bau GmbH
Bauleiter:	Gerhard Scherer



Preisverleihung im Forum-Kloster in Gleisdorf

Bundespräsidentenwahl 2010

Am Sonntag, dem 25. April fanden die Bundespräsidentenwahlen für die Funktionsperiode 2010-2016 statt. Das Krieglacher Wahlergebnis gestaltete sich wie folgt:

Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen:	2.104	Dr. Heinz Fischer	1.590
Ungültige Stimmen:	113	Dr. Rudolf Gehring	97
Gültige Stimmen:	1.991	Barbara Rosenkranz	304
		Die Wahlbeteiligung betrug 47,39 %.	



Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellt und vom Bürgermeister und vom Gemeindegassier dem Krieglacher Gemeinderat am 31. März 2010 präsentiert und zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Rechnungsabschluss 2009 wurde einstimmig genehmigt.

ORDENTLICHER HAUSHALT (IST)

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	201.413,88	958.175,90
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	19.846,71	136.419,60
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	1.179.124,57	2.071.122,76
Kunst, Kultur und Kultus	1.061.294,51	1.315.643,84
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	6.095,40	882.235,87
Gesundheit	2.015,00	88.423,33
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	26.365,83	145.878,72
Wirtschaftsförderung	12.462,38	141.838,57
Dienstleistungen	1.937.576,58	2.582.678,71
Finanzwirtschaft	4.681.361,24	843.591,48
IST-Überschuss aus dem Vorjahr	38.452,68	---
GESAMTSUMME	9.166.008,78	9.166.008,78

Obwohl die Einnahmen aus den Ertragsanteilen (anteilige Bundesabgaben) aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation rückläufig waren und im Gegensatz dazu die Sozialausgaben enorm angestiegen sind, konnte im ordentlichen Haushalt trotzdem ein Überschuss in Höhe von € 488.373,44 erwirtschaftet werden, der zur Finanzierung von Projekten im außerordentlichen Haushalt verwendet werden konnte.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT (SOLL)

Vorhaben	Bedeckung	Ausgaben
Raumordnung und Raumplanung	20.716,20	20.716,20
Sporthalle und Trainingsplatz	0,00	0,00
Ortsbildpflege	10.355,00	10.355,00
Zuschuss Pfarrsaal – Öffentl. WC	33.889,93	33.889,93
Lärmschutzmaßnahmen Bundesbahnen	168.484,99	168.484,99
Rettungsdienste und Feuerwehr	0,00	0,00
Gemeindestraßen und Brücken	380.416,04	635.192,70
Hochwasserrückhaltebecken Rittisbach	7.850,00	7.850,00
Öffentliche Beleuchtung	5.225,04	5.225,04
Grundstücke	2.751,00	2.751,00
Betriebe der Wasserversorgung	28.711,98	28.711,98
Betriebe der Abwasserbeseitigung	70.750,06	70.750,06
Wohn- und Geschäftsgebäude	84.548,00	84.548,00
GESAMTSUMME	813.698,24	1.068.474,90

Trotz der enormen Investitionen beträgt der Abgang im außerordentlichen Haushalt (Gemeindestraßen und Brücken) nur € 254.776,66.



Projekt - Sporthalle und Kunstrasenplatz

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten berichtet, wurden dem Arbeitskreis bzw. dem Gemeinderat der Marktgemeinde Krieglach insgesamt vier Projekte zur Beurteilung vorgelegt. Jeder Architekt präsentierte das von ihm erstellte Projekt anhand eines Plans und eines Modells.



3D Modell - Zugangsbereich

Nach Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile und einer Präsentation der in die engere Wahl gekommenen Projekte fiel die Entscheidung letztendlich auf das **Projekt von Herrn DI Reinhard Rath**, der bereits das Gemeinde- und Veranstaltungszentrum geplant und umgesetzt hat. Es wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Krieglach der Beschluss gefasst, dass, wenn alle Bewilligungen vorliegen, unverzüglich mit der Umsetzung begonnen wird. Die Sporthalle umfasst drei

Normturnsäle, sodass drei von einander unabhängige Spielbereiche möglich sind. Weiters wird in einem Teilbereich auch eine Kletterwand errichtet werden um auch Klettersportbegeisterten die Möglichkeit zu geben, ihren Sport auszuüben bzw. entsprechend zu trainieren.

Im **Obergeschoß** befinden sich die Zuschauergalerie sowie ein Buffet, das direkt mit dem bestehenden Tribünengebäude verbunden ist. Auf der Seite des

jetzigen Trainingsplatzes und zukünftigen **Kunstrasenplatzes** wird der Geräteraum der Sporthalle derart gestaltet, dass die Decke gleichzeitig als überdachte Zuschauertribüne genutzt werden kann.

Auch mit der Errichtung des Kunstrasenplatzes am derzeitigen Trainingsplatz wird in den Sommermonaten begonnen werden, sodass dieser bereits im kommenden Frühjahr bespielbar ist.



3D Modell - Sporthalle - Tribüne

Mit dem Projekt Sporthalle und Kunstrasenplatz wird das Krieglacher Sportareal weiter aufgewertet und stehen diese Einrichtungen sämtlichen einheimischen Vereinen zur Ausübung diverser Sportarten zur Verfügung.

Sprechstunden *des Bürgermeisters*

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

☎ **Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385**
e-mail: bgm.schritt Wieser@krieglach.at



Verlegung und Erhalt der Rot-Kreuz-Dienststelle in Krieglach

Ausbau Rüsthaus der FF Krieglach

Die Rot-Kreuz-Ortstelle Krieglach, die derzeit im Objekt Alplstraße 43 eingemietet ist (Miete wird von der Marktgemeinde Krieglach bezahlt), soll im Rüsthaus der FF Krieglach integriert werden. Diesbezüglich hat es mit den Organen der FF Krieglach und des Roten Kreuzes bereits einige Besprechungen gegeben und würde diese Standortverlegung nicht nur wirtschaftlich zweckmäßig sein, sondern

auch für beide Organisationen wesentliche Verbesserungen mit sich bringen.

Derzeit befindet man sich in der Feinplanung und Abstimmung mit den Einsatzorganisationen, um die zweckmäßigste und wirtschaftlichste Variante zur Umsetzung zu bringen.

Die Marktgemeinde Krieglach ist ständig bemüht, die gute Infrastruktur im Ort zu erhalten bzw. weiter auszubauen und

hat man sich demnach entschlossen, diese Investition, die von der Marktgemeinde Krieglach finanziert wird, zu tätigen. Es soll mit dieser Maßnahme ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, damit sich Krieglacherinnen und Krieglacher bereit erklären, als ehrenamtliche Mitarbeiter für das Rote Kreuz bzw. die Freiwillige Feuerwehr zu arbeiten, um sich so in den Dienst der Mitmenschen zu stellen.



Rot-Kreuz-Dienststelle



Rüsthaus der FF Krieglach

Mütterberatung in Krieglach

Alle sind eingeladen, das kostenlose Angebot der Mütterberatung, das über Initiative der Marktgemeinde Krieglach, Fr. GR Elviera Königshofer und Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, jeden 1.

Montag im Monat stattfindet, in Anspruch zu nehmen. In netter und ungezwungener Atmosphäre treffen sich Mütter mit ihren Kindern im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums Krieglach, um sich aus-



zutauschen bzw. Probleme gezielt mit der anwesenden Hebamme zu besprechen.

Die Hebamme Birgit Schulhofer gibt Ihnen Hilfestellung bei vielfältigen Fragen zur Gesundheit, Entwicklung, Ernährung und Pflege Ihres Kindes, aber natürlich auch bei anderen ganz alltäglichen Fragen.

In angenehmer Atmosphäre können Sie Ihr Baby oder Kleinkind wiegen und messen lassen und sich mit anwesenden Müttern austauschen.





Kinderspielplätze in Krieglach

Die Marktgemeinde Krieglach ist für insgesamt **neun öffentliche Kinderspielplätze** im Gemeindegebiet verantwortlich.

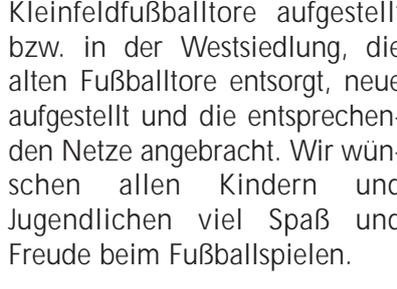
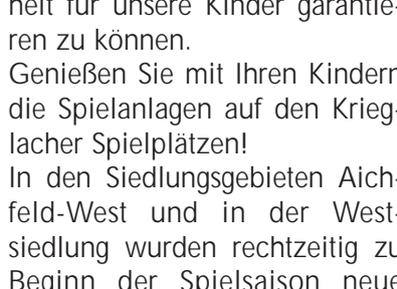
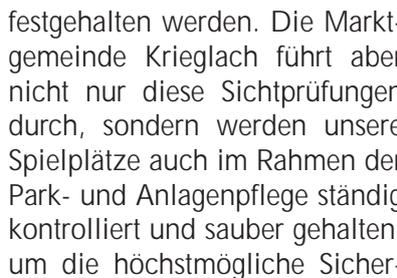
Die Spielplätze befinden sich an folgenden Plätzen:

- Roseggerpark (1)
- Jugend- und Familienfreizeitanlage (2)
- Aichfeld-West (3)
- Dr. Max-Mell-Straße (4)
- Freizeitsee: Kinderspielplatz und Wasserspielplatz (5)
- Waldschule am Alpl (6)
- Volksschule (7)
- Brahmsweg: Kleinfeldfußballplatz (8)
- Westsiedlung: Kleinfeldfußballplatz (9)

Weiters ist noch ein Kinderspielplatz direkt dem Gemeindekindergarten zugeordnet.

Sämtliche Spielplätze müssen in einem den Normen entsprechenden Zustand gehalten werden, sodass Verletzungsgefahren ausgeschlossen werden können. Diesbezüglich werden alljährlich Überprüfungen vom TÜV Austria durchgeführt.

Im heurigen Jahr sprach das Prüforgane des TÜV Austria der Marktgemeinde Krieglach ein großes Lob für den Zustand unserer Spielplätze aus. Weiters verpflichtend vorgeschrieben sind sogenannte Sichtprüfungen, die in vierzehntägigen Intervallen von den Bauhofmitarbeitern durchgeführt und schriftlich



festgehalten werden. Die Marktgemeinde Krieglach führt aber nicht nur diese Sichtprüfungen durch, sondern werden unsere Spielplätze auch im Rahmen der Park- und Anlagenpflege ständig kontrolliert und sauber gehalten, um die höchstmögliche Sicherheit für unsere Kinder garantieren zu können.

Genießen Sie mit Ihren Kindern die Spielanlagen auf den Krieglacher Spielplätzen!

In den Siedlungsgebieten Aichfeld-West und in der Westsiedlung wurden rechtzeitig zu Beginn der Spielsaison neue Kleinfeldfußballtore aufgestellt bzw. in der Westsiedlung, die alten Fußballtore entsorgt, neue aufgestellt und die entsprechenden Netze angebracht. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß und Freude beim Fußballspielen.



Schulsporttag

ein Fest für die Krieglacher Volksschule



Zauberer



Schulausschuss-
obmann GR Ewald
Rami - Organisator
und Motor der
Krieglacher
Schulsporttage

Am Donnerstag, dem 1. Juli fand über Initiative des Obmannes des Schulausschusses der Marktgemeinde Krieglach, Hr. GR Ewald Rami der fünfte Schulsporttag statt. Nachdem in den vergangenen Jahren die Schulsporttage bei den SchülerInnen aber auch bei den Pädagogen sehr gut angekommen sind, wurde über Wunsch der Schüler- und Lehrerschaft wieder ein Schulsporttag für die Volksschule Krieglach organisiert. Das Ziel, dass die SchülerInnen einen

Einblick in die Vereinsarbeit und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bekommen ist ein wichtiger Bestandteil der Schulsporttage.

Folgende Vereine, denen wir ein herzliches Dankeschön sagen, haben sich am 5. Krieglacher Schulsporttag beteiligt:

- TUS Krieglach – Tennis
- Skiteam TUS Krieglach
- TUS Krieglach-Fußball
- Team Speedfreaks Austria – Modellautoverein



Schulsporttag - Teilnehmer...



Seifen gießen



Kinderschminken

Zuzüglich zum Angebot der Vereine für unsere Volksschulkinder gab es noch jede Menge Spaß und Unterhaltung mit dem Erlebnis-Management, wo den Kindern folgende Spielstationen zur Verfügung standen:

- Fruchtiger Dschungel
- Action Painting
- Seifen gießen
- Apfelsaftpresse
- Zauberer

Auf der Jugend- und Familienfreizeitanlage konnten die SchülerInnen der Volksschule Krieglach in den verschieden-

sten Disziplinen und bei den Spielstationen unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern und Funktionären der einzelnen Sportvereine, Wissenswertes über die jeweilige Sportart erfahren bzw. gleich an Ort und Stelle selbst ihr Glück versuchen. Das Angebot war wirklich sehr kompakt und kam bei den SchülerInnen sehr gut an. Zum Abschluss wurden alle Kinder- und Jugendlichen zu einer Jause und zu einem Getränk eingeladen.

Besonderer Dank gilt dem **Obmann des Schulausschusses, Herrn GR Ewald Rami**, für die aufwändige Vorbereitung und

Durchführung der Veranstaltung und allen Obmännern, Funktionären und Helfern der Vereine, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Kinderschminken



...auf der Krieglacher Jugend- und Familienfreizeitanlage



Flächenwidmungsplan in Rechtskraft


 eines der aufwändigsten Verfahren ist die Revision des Flächenwidmungsplanes samt seinen Berechnungen und Erhebungen. In seiner Sitzung vom 14. Dezember 2006 beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Krieglach die 5. Revision des Flächenwidmungsplanes einzuleiten. Innerhalb einer mindestens achtwöchigen Frist bestand die Möglichkeit, dass Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet sogenannte Planungsinteressen bekannt geben. Diese Interessen wurden in weiterer Folge vom Raumplaner der Marktgemeinde Krieglach geprüft und beurteilt. Weiters musste die vom Bund und Land in Auftrag gegebene neue Hochwasserabflussstudie entlang der Mürz abgewartet und nach Vorliegen in die Erstellung des Flächenwidmungsplanes aufgenommen werden. Nachdem sich zwischenzeitlich einige Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der Erstellung des Flächenwidmungsplanes geändert hatten, wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Flächenwidmungsplanes sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes am 30. September 2008 zur Beschlussfassung vorgelegt. Neu ist auch die vom Land Steiermark verordnete Baulandmobilisierung, die vorsieht, dass jedes neu gewidmete Bauland innerhalb einer gewissen Frist zu bebauen und dadurch zweckentsprechend zu verwenden ist. Diese Regelung wurde vom Gesetzgeber eingeführt, um zu große Baulandreserven, die teilweise aus Spekulationsgründen angehäuft wurden, zu vermeiden. Im März 2009 lag der Flächenwidmungsplan mit all



Ausschnitt aus dem Flächenwidmungsplan - Krieglach Zentrum

seinen Beilagen vor und wurden sämtliche Beschlüsse durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Krieglach gefasst, wonach alle Unterlagen dem Land Steiermark zur Genehmigung vorgelegt wurden. Aufgrund der umfangreichen Prüfung, die beim Flächenwidmungsplan vorgesehen ist, vergingen einige Monate bis der Flächenwidmungsplan in der Fassung 5.0

(fünfte Auflage des Flächenwidmungsplanes) vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung genehmigt wurde. Aufgrund des hohen Verfahrensaufwandes und der damit verbundenen Kosten werden Revisionen des Flächenwidmungsplanes gemäß den Bestimmungen des neuen Steierm. Raumordnungsgesetzes hinkünftig in 10-Jahres-Abständen durchgeführt.



Informationsveranstaltung – „Wie schütze ich mein Eigentum“

Im Rahmen der Bürgerversammlungen wurde seitens eines Gemeindegürgers ange-regt, einen Vortrag betreffend Eigentumschutz zu veranstalten. Daraufhin nahm Fr. Bgm. Regina Schrittwieser mit dem örtlichen Polizeiinspektionskommandanten KI Reinhard Kiedl Kontakt auf und gemeinsam wurde mit der Kriminalprävention des Bezirkspolizei-kommandos Mürzzuschlag am

2. März eine interessante Infor-mationsveranstaltung zu diesem Thema abgehalten. Die Vortra-genden, Hr. BezInsp. Johann Leodolter und Hr. BezInsp. Erich Wagner, informierten die interessierten Gäste zu den Themen Eigentumsprävention, Sicherheitstechnik, Einbruchs-schutz bei Häusern und Wohnungen, mechanische und elektronische Sicherungsmög-lichkeiten, verhaltensorientierte

Maßnahmen für die Bewohner, Täterverhalten, Arbeitsweisen usw..

Im Anschluss an den Vortrag standen die Polizeiinspektoren für Auskünfte und Fragen der Besucher zur Verfügung.

Informationen erhalten Sie auch unter www.bmi.gv.at bzw. bei der nächsten Polizeidienststelle. Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



Besucher

Energie = MZ²: Zukunftsenergien für den Bezirk Mürzzuschlag

Unter diesem zukunftsweisen-den Projekttitle hat der Regionale Entwicklungsverband Mürzzuschlag (REV) beim Klima- und Energiefonds eingereicht und wurde als eine von 37 österreichischen Regionen ausgewählt, um den Bezirk Mürzzuschlag als Klima- und Energie-Modell-Region zu positionieren. Österreichweit werden dafür 2,6 Millionen Euro vom Klimafonds zur Verfügung gestellt.

Am 24. Juni fand die Auftaktveranstaltung im Veranstaltungszentrum Krieglach statt.

„Mit diesem Programm wollen wir nicht nur die Energieunabhängigkeit der Region fördern, sondern auch Signale für ein Umdenken in Richtung nachhaltiger Energieversorgung

setzen und Wertschöpfung in die Region zurückholen“ betont Projektleiter Jochen Graf vom REV.

Ziel der ersten Projektphase, die vom REV durchgeführt wird, ist die Erstellung eines regionalen Energiekonzeptes, in dem die Stärken und Schwächen der Gemeinden des Bezirkes Mürzzuschlag in der Energiepolitik erhoben werden. Dabei werden alle öffentlichen Gebäude auf Sparpotentiale untersucht und die regionalen Potentiale von erneuerbaren Energien ausgelotet.

„Es ist uns aber auch sehr wichtig, dass die privaten Haushalte der Region von Anfang an eingebunden werden, indem sie mittels Fragebogen zu energie-relevanten Themen befragt wer-



Projektleiter Jochen Graf und REV-Geschäftsführerin Andrea Steiner

den. Auch diese Ergebnisse der Haushaltsbefragungen werden in die regionale Energiestrategie fließen und sollen in einer zweiten Projektphase von einem(r) Klima- und Energie-Modell-Regionen-ManagerIn in die Praxis umgesetzt werden“, erklärt die Geschäftsführerin des REV, Andrea Steiner.



Ehrung langjähriger Gemeinderäte

Gemeinderäte, die mindestens seit zehn Jahren dem Gemeinderat angehören, können über Antrag der Gemeinde mit Ehrendekreten des Landeshauptmannes der Steiermark ausgezeichnet werden. Am

Dienstag, dem 11. Mai wurden 14 Gemeinderäte der Marktgemeinde Krieglach mit einem Ehrendiplom, das von Frau Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Gabriele Budiman überreicht wurde, ausgezeichnet.

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser hielt über jeden zu ehrenden Gemeinderat eine kurze Laudatio und gratulierte zur langjährigen Zugehörigkeit zum Krieglacher Gemeinderat.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates wurden ausgezeichnet:

10 Jahre Mitglied des Krieglacher Gemeinderates:

- Bürgermeister Regina Schrittwieser
- 2. Vizebürgermeister Leopold Pöck
- GR Franziska Holzer
- GR Ewald Rami
- GR Stefan Rapp

15 Jahre Mitglied des Krieglacher Gemeinderates:

- Gemeindegassier Ing. Karl Schrittwieser
- GR Franz Dietler

20 Jahre Mitglied des Krieglacher Gemeinderates:

- GR Gerhard Brenner

22 Jahre Mitglied des Krieglacher Gemeinderates:

- GR Johann Podolan

24 Jahre Mitglied des Krieglacher Gemeinderates:

- GR Maximilian Schwaiger

25 Jahre Mitglied des Krieglacher Gemeinderates:

- 1. Vizebürgermeister Johann Fellnhofer
- Gemeindevorstandsmitglied Rudolf Knabl
- Sozialreferentin GR Elviera Königshofer

45 Jahre Mitglied des Krieglacher Gemeinderates:

- Bgm. a.D. GR Ökonomierat Jakob Schrittwieser



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



Festversammlung



Den Ehegatten bzw. Partnern der Gemeinderäte wurde von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser ebenfalls ein herzliches Danke für ihr Verständnis und ihre Unterstützung ausgesprochen und ein kleines Blumenpräsent überreicht.

Altbürgermeister GR Ökon.-Rat Jakob Schrittwieser seit 45 Jahren Mitglied des Krieglacher Gemeinderates, davon 13 Jahre als Bürgermeister der Marktgemeinde Krieglach und 25 Jahre als Vizebürgermeister im unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.



Ehrenring für Medizinalrat Dr. Klaus Pichler

Am Dienstag, dem 11. Mai wurde im Rahmen der Feierstunde für langjährige Gemeinderäte Herrn Medizinalrat Dr. Klaus Pichler der Ehrenring der Marktgemeinde Krieglach verliehen. Zu dieser Ehrung waren auch die Ehrenbürger, Ehrenring- und Ehrenplakettenträger der Marktgemeinde Krieglach eingeladen.

Fr. Bgm. Regina Schrittwieser hielt die Laudatio aus der hervorging, dass Hr. MR Dr. Klaus Pichler und seine Gattin, Dr. Frauke Pichler, die Praxis der Fr. Dr. Schmidt am 1. Oktober 1969 übernahmen und bis 31. Dezember 2005 führten. Somit stand MR Dr. Klaus Pichler über 36 Jahre im Dienste der örtlichen medizinischen Versorgung und war für viele Krieglacherinnen und Krieglacher nicht nur Arzt und kompetenter medizinischer Berater sondern auch seelischer Beistand in schwierigen Lebensphasen. Neben seiner Arbeit als praktischer Arzt war Dr. Klaus Pichler auch außerordentlich bemüht um den Aufbau der Hauskrankenhilfe Krieglach-Langenwang und

darüber hinaus war er ab dem 1. Dezember 1982 Distriktsarzt für den Sanitätsdistrikt I in Krieglach. Außerdem fungierte Dr. Pichler auch als Gerichtssachverständiger für Allgemeinmedizin am Landesgericht Leoben.

Für seine vorbildlichen Leistungen am Sektor der allgemeinen Medizin wurde ihm im Jahre 1992 der Berufstitel Medizinalrat verliehen.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser schloss ihre Laudatio mit Dankesworten an Hr. Dr. Klaus Pichler, seine Gattin Dr. Frauke Pichler und die gesamte Familie und überreichte den Ehrenring als Dank und Anerkennung für seine Leistungen zum Wohle



Bgm. Regina Schrittwieser überreicht den Ehrenring an MR Dr. Klaus Pichler



Bläserquintett der Musikkapelle Krieglach

der Krieglacher Bevölkerung. MR Dr. Klaus Pichler hielt im Namen aller Geehrten eine sehr bewegende Dankesrede und erzählte einige Anekdoten, die er als junger Arzt in Krieglach erlebte. Fr. Bgm. Regina Schrittwieser lud die Festversammlung nach dem Erklängen der Landeshymne zum gemeinsamen Abendessen ein, bei dem es noch ausreichend Gelegenheit zum Gedankenaustausch in gemütlicher Atmosphäre gab. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von einem Blechbläserensemble der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach unter der Leitung von Mag. Ludwig Gruber.

Beschilderung Ortseinfahrten



Mit dem Aufstellen der dritten Informationstafel bei der Ortseinfahrt Krieglach-Ost konnte die Beschilderung bei den Ortseinfahrten abgeschlossen werden. Diese Tafeln sollen die Gemeindebewohner und Gäste nicht nur willkommen heißen, sondern auch auf einen Blick wertvolle Informationen liefern. In diesem Zusammenhang wurden auch die allgemeinen Orientierungstafeln zusammengefasst und neu geordnet.





Steirerin des Jahres - Zukunftsgemeinde 2009

Das Steirische Volksbildungswerk hat im heurigen Jahr „Die Frau“ in den Mittelpunkt ihres diesjährigen Wettbewerbes gestellt und galt es, Frauen, die herausragende Leistungen für Gemeinden oder Regionen bzw. für die ganze Steiermark erbracht haben, namhaft zu machen. Von der Marktgemeinde Krieglach wurde Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zum Wohle unseres Heimatortes genannt. Ihr umfassendes Schaffen und ihr Engagement in der Gemeinde wie auch in allen Verbänden und Institu-

tionen in denen sie die Marktgemeinde Krieglach vertritt waren ausschlaggebend, dass Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser am Freitag, dem 23. April eine Auszeichnung in der Aula der alten Universität in Graz von Hr. Landeshaupt-

mannstellvertreter Hermann Schützenhöfer in Empfang nehmen durfte.

Seitens der Gemeindevertretung und den Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach darf herzlich gratuliert werden.



ausgezeichnete Steirerinnen mit LH-Stv. Hermann Schützenhöfer

Tourismusverband Waldheimat-Semmering-Veitsch - Tourismus findet sich

Leiche Ziele, tolle Gäste, wunderbare Landschaft sind nur einige der Schlagworte von der Veitsch bis nach Mürzzuschlag. Wir machen jetzt Tourismus ist so leicht dahingsagt. Im Wettbewerb um Gäste stehen die Tourismusregionen stark unter Druck. Die Gemeinden Veitsch, Mitterdorf im Mürztal, Langenwang, Krieglach, Ganz und Mürzzuschlag haben einen gemeinsamen Tourismusverband gegründet um gemeinsam stärker und effizienter aufzutreten.

Eine wahrliche Vielzahl von Angeboten bietet diese Region. Vom Pilgern über den Sport, Wandern, Skifahren, Museen und Ausstellungen kann der Gast genießen. Die Kulinarik am Teller und authentische Natur. Gastfreundschaft und Welterbe begrüßen den Besucher und laden zum Verweilen ein.

Am 3. Mai fand die 1. Vollversammlung des sogenannten mehrgemeindigen Tourismusverbandes Waldheimat – Sem-

mering – Veitsch statt. Im Anschluss daran gab es Ende Mai die konstituierende Sitzung der Tourismuskommission, wo der Obmann und seine Stellvertreter von den Vertretern der Tourismuskommission gewählt wurden. Als Obmann des neuen Tourismusverbandes ist Karl Rudischer, Bürgermeister von Mürzzuschlag gewählt worden, Obmann Stellvertreter ist Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser aus Krieglach, als Kassier fungiert der Bürgermeister der Veitsch Erwin Dissauer und Schriftführer ist Walter Berger, Bürgermeister von Mitterdorf im Mürztal. Bürgermeister Maximilian Haberl aus Langenwang unterstützt dieses Führungsteam tatkräftig. Die Anlaufstellen für Gäste und Besucher bleiben die beiden Tourismusbüros in Krieglach und Mürzzuschlag. Das Tourismusbüro in Krieglach hat Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Das Tourismusbüro in Mürzzuschlag hat am Montag 09.00 – 16.00 Uhr,

Dienstag bis Freitag 09.00 – 17.00, Samstag und Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Die ersten gemeinsamen Schritte sind schon gesetzt worden. Informationsmaterial und eine neue benutzerfreundliche Homepage stehen noch in diesem Jahr für Gäste zur Verfügung. Gemeinsame Messeauftritte im Herbst und Winter und zahlreiche Verkaufsaktivitäten hat der neu gegründete Tourismusverband Waldheimat – Semmering – Veitsch bereits übernommen. Wichtig ist die gemeinsame Positionierung für die Region mit ihren Sommer- und Winterangeboten im Nahbereich der österreichischen Großstädte. Die enge Kooperation mit der Hochsteiermark und den Steiermark Tourismus werden fortgesetzt.

Informationen und Rückfragehinweise:

Tourismusbüro Mürzzuschlag
03852/3399

Tourismusbüro Krieglach
03855/2404



Blumenschmuck und Ortsbildpflege

Die Gemeindeführung ist ständig bemüht, für ein sauberes und freundliches Ortsbild zu sorgen. Dies umfasst die nahezu tägliche Pflege der Straßen, öffentlichen Plätze, Parks und Grünanlagen, aber auch die ständige Betreuung aller öffentlichen Müllsammelstellen, um für ein gepflegtes Ortsbild zu sorgen.

Jedes Jahr werden neue Ideen umgesetzt und Bestehendes ergänzt. Vor Kurzem wurden entlang der Roseggerstraße sowie bei den Ortseinfahrten insgesamt 26 Blumentröge in den Grüninseln aufgestellt, um in den Sommermonaten ein im

wahrsten Sinne des Wortes „blühendes“ Erscheinungsbild von Krieglach zu vermitteln. Weiters wurden beim Gemeindeamt bzw. Veranstaltungszentrum weitere Blumentröge aufgestellt, um diese wunderschöne Gesamtanlage optisch noch weiter aufzuwerten.

Allen Gemeindebediensteten, die mit der Park- und Blumengestaltung befasst sind, darf an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ ausgesprochen werden.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder alle Krieglacherinnen

und Krieglacher ihre Häuser, Wohnungen bzw. Vorgärten mit Blumen zu schmücken und so einen Beitrag zu unserem schönen Ortsbild zu leisten. Wie in den vergangenen Jahren wird die Marktgemeinde Krieglach auch heuer wieder einen Blumenschmuckwettbewerb durchführen. Wenn Sie sich beteiligen wollen, füllen Sie bitte den untenstehenden Abschnitt aus und geben ihn im Gemeindeamt ab bzw. werfen ihn in den Postkasten beim Gemeindeamt.

Ein herzliches Danke allen die mithelfen unseren Heimatort zu verschönern.



Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb 2010

Name: _____

Adresse: _____

Bitte bis 24. Juli 2010 im Gemeindeamt abgeben!



Freizeitsee Wasser- und Naturerlebnisland

Das Wasser- und Naturerlebnisland, der Naturbadeteich und der Wasserspielplatz sind seit Anfang Juni wieder geöffnet und stehen den Krieglacherinnen und Krieglachern sowie den Gästen zur Verfügung. Sämtliche Anlagen sind gratis benutzbar und wird lediglich eine geringe Gebühr für das Parken der Autos eingehoben. Die Parkgebühr beträgt pro angefangener Stunde €1,-, wobei die erste Stunde gratis ist und die maximale Parkgebühr pro Tag €4,- beträgt.

Wir dürfen auf diesem Wege auch mitteilen, dass der Freizeitsee und der Naturbadeteich ständigen Wasserkontrollen unterzogen werden und gemäß allen vorliegenden Untersuchungsergebnissen beste Badewasserqualität vorliegt.

Genießen und erholen Sie sich in unseren Anlagen:

- Freizeitsee mit ca. 50.000 m² Wasserfläche
- Naturbadeteich mit ca. 3.000 m² Wasserfläche
- Kneippanlage
- Wasserspielplatz
- Bootsverleih
- Kinderspielplatz
- Beachvolleyballplätze NEU – auf Turniermaß vergrößert
- Seegasthaus mit großzügiger Terrasse und direktem Blick auf den See



Gegen Ende des Vorjahres und zu Beginn des heurigen Jahres wurden die Beachvolleyballplätze auf Turniermaß vergrößert, sodass sie einerseits wie bisher von den Gästen unseres Areals benützt werden können aber auch für die Austragung von Beachvolleyballturnieren zur Verfügung stehen. Im Zuge der Umbauarbeiten wurden über 200 Tonnen hochqualitativer Beachvolleyballsand eingebracht.

Unser Wasser- und Naturerlebnisland eignet sich auch hervorragend für Veranstaltungen und dürfen wir Sie auf folgende Termine aufmerksam machen:

Samstag, 24. Juli

Beginn: 09.00 Uhr

Beachvolleyballturnier

im Rahmen des Krieglacher Kinder- und Jugendsommers

Freitag, 30. Juli

Beginn: 20.00 Uhr

Oldieabend im Seegasthaus

Samstag, 7. August

ab 09.00 Uhr

Riesenwuzzlerturnier

im Rahmen des Krieglacher Kinder- und Jugendsommers

Wir dürfen allen Gästen des Wasser- und Naturerlebnislandes erholsame Stunden auf diesem schönen Areal wünschen.





Krieglacher

Kinder- und Jugendsommer

des Jugendreferates der Marktgemeinde Krieglach

So. 18.07. **Jungle Indoor Playland**

Abfahrt: 13.00 Uhr
beim Veranstaltungszentrum
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
Kinder und Jugendliche: € 9,--
Erwachsene: € 12,--
beinhaltet Bus, Eintritt und Mittagessen

Sa. 24.07. **Beachvolleyball-Turnier** *gemeinsam mit der Landjugend Krieglach*

Beginn: 09.00 Uhr
Freizeitsee Krieglach

Sa. 07.08. **Riesenzwuzler-Turnier** *gemeinsam mit der Landjugend Krieglach*

Beginn: 09.00 Uhr
Freizeitsee Krieglach

So. 15.08. **Kartrennen in Kottlingbrunn**

Abfahrt: 13.00 Uhr beim Veranstaltungszentrum
Rückkehr: ca. 20.00 Uhr
Kinder und Jugendliche: € 10,--
Erwachsene: € 20,--
beinhaltet Bus, Eintritt und Essen

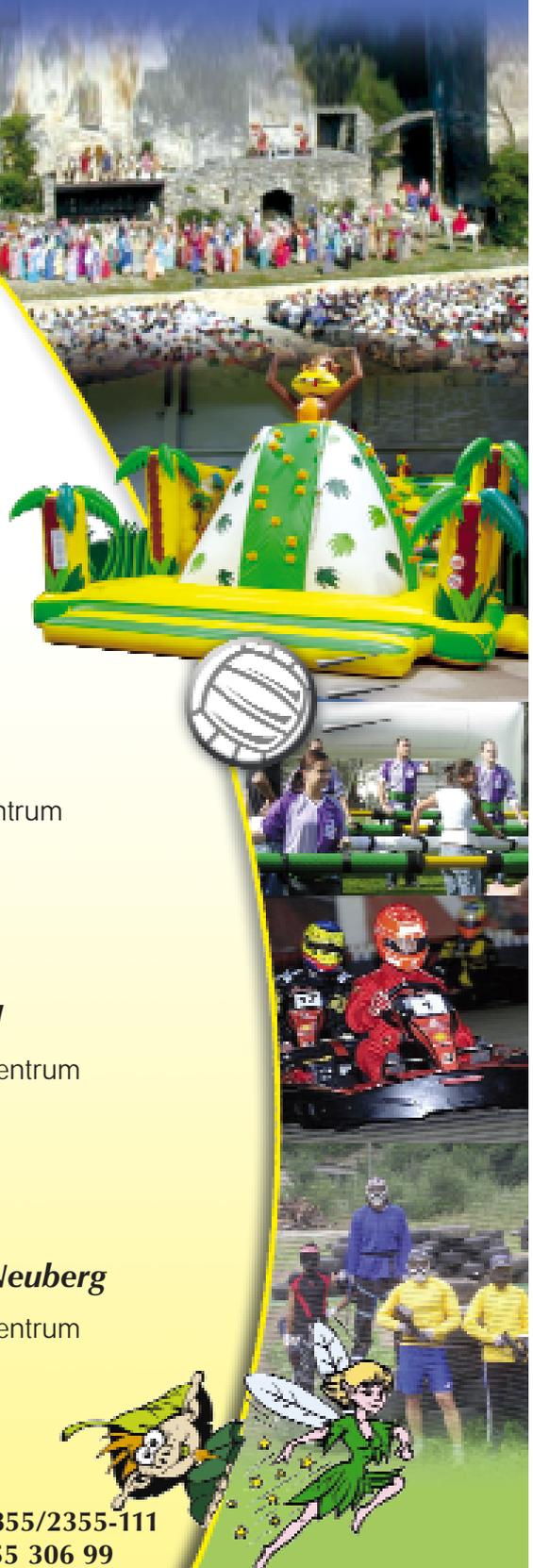
Sa. 28.08. **Paintball - Wir fahren nach Thörl**

Abfahrt: 13.00 Uhr - beim Veranstaltungszentrum
Rückkehr: ca. 20.00 Uhr
Kinder und Jugendliche: € 9,--
Erwachsene: € 12,--
beinhaltet Bus, Eintritt und Mittagessen

So. 05.09. **Zauberwald - Wir fahren nach Neuberg**

Abfahrt: 15.00 Uhr - beim Veranstaltungszentrum
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
Kinder und Jugendliche: € 9,--
Erwachsene: € 12,--
beinhaltet Bus, Eintritt und Mittagessen

Infos und Anmeldungen: Marktgemeinde Krieglach 03855/2355-111
GR Franziska Holzer 0650 / 55 306 99





Rotes Kreuz Mürzzuschlag im Umbruch – Bewährtes erhalten, Neues gestalten

Nachdem bereits im Mai des Vorjahres die Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Mürzzuschlag neu gewählt wurde, sind nun auch die Positionen des Bezirksgeschäftsführers und jene des Bezirksrettungskommandanten neu besetzt worden.

Mit Mitte Jänner dieses Jahres trat Erwin Kasper seinen Urlaub an, anschließend wird er mit Beginn 2011 in den Ruhestand gehen. „Die Nachfolge Kaspers, welcher die Funktionen des Bezirksgeschäftsführers und Bezirksrettungskommandanten in Personalunion ausübte, wurde bereits im August bzw. September 2009 entschieden“, erklärt Siegfried Baumgartner, Rotkreuz-Bezirksstellenleiter.

Die Stelle des Bezirksgeschäftsführers wurde öffentlich ausgeschrieben, nach einem Hearing und Beratungsgesprächen zwischen Siegfried Baumgartner und dem Präsidenten des Landesverbandes Steiermark des Roten Kreuzes, Gerald Schöpfer, wurde Ursula Lautschan zur Bezirksgeschäftsführerin ernannt.

Die 42-jährige Uschi Lautschan ist bereits seit 1991 hauptberufliche Mitarbeiterin an der Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag und war während dieser Zeit unter anderem zuständig für die gesamte Buchhaltung und das Personal.

„Die Funktion der Bezirksgeschäftsführerin ist eine große Herausforderung, gilt es doch, einen Weg aus der schwierigen finanziellen Situation des Roten Kreuzes zu finden“, berichtet Lautschan und ergänzt „es wurden jedoch bereits Einsparungsmaßnahmen eingeleitet

und umgesetzt, weitere sind bereits geplant und werden kurz- und mittelfristig zur Durchführung gelangen.“

Alexander Vas hat mit Urlaubsantritt Erwin Kaspers die Agenden des Bezirksrettungskommandanten übernommen. Vas (37) ist nun verantwortlich für sämtliche einsatztaktische Angelegenheiten sowie den gesamten Rettungs-, Kranken- und Notarztrettungsdienst im Bezirk Mürzzuschlag. „Oberste Priorität für mich haben die Etablierung eines voll funktionierenden Einsatzstabes, die Motivation und Lukrierung freiwilliger Mitarbeiter sowie ein reibungsloser Ablauf des Rettungsdienstes“, erklärt der neue Bezirksrettungskommandant.

Wie eingangs erwähnt wurde die Bezirksstellenleitung bereits im Mai des Vorjahres neu gewählt. An deren Spitze steht Siegfried Baumgartner (32) als Bezirksstellenleiter, die höchste freiwillige Funktion im Rotkreuzbezirk Mürzzuschlag. Stellvertreter Baumgartners sind Mag. Gerhard Reithofer, Bezirkshauptfrau HR Dr. Gabriele Budiman sowie Rudolf Neulinger. Als Finanzreferentin konnte die im Finanzwesen äußerst erfahrene Vorstandsdirektorin Karin Langegger gewonnen werden, welche diese unbezahlte Funktion sehr gerne übernahm.

Die neue Führungsmannschaft hat ein breites Spektrum an Aufgaben zu bewältigen. Den größten Teil der Arbeit macht derzeit jedoch die finanzielle Lage aus. „Schon im Herbst des Jahres 2009 wurden wesentliche Maßnahmen zur Reduktion der Aufwendungen getroffen, für die Jahre 2010 und 2011 konnte ein



v.l.n.re.: Bezirksstellenleiter Siegfried Baumgartner, Bezirksgeschäftsführerin Ursula Lautschan, Bezirkskommandant Alexander Vas

wesentlicher Einsparungsbetrag erzielt werden“, freut sich Siegfried Baumgartner.

Um auch künftig sämtliche Dienstleistungen des Roten Kreuzes anbieten zu können bedarf es eines großen Geschicks und die Berücksichtigung vieler Faktoren. „Die Arbeit des Roten Kreuzes besteht nicht ausschließlich aus dem Rettungs- und Krankentransportdienst“, meint Alexander Vas „wir sind in vielen Bereichen tätig“.

Freiwillige Mitarbeiter zu finden, welche sich unentgeltlich der Nächstenliebe zur Verfügung stellen, ist eine große Aufgabe. Mitarbeit ist nicht nur im Rettungsdienst, sondern auch im Bereich des Blutspendewesens, des Besuchsdienstes sowie der Beschäftigungshilfe in den Pflegeheimen des Bezirkes und in der Rotkreuz-Jugend möglich. Weiters ist die Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag Trägerorganisation für den Zivildienst. Interessierte für die erwähnten Bereiche sind sehr gerne eingeladen, sich bei der Bezirksstelle per Telefon (050 144 5 271 00) oder auch per Mail (muerzzuschlag@st.rotekreuz.at) zu melden.



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1

8680 Mürzzuschlag

Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In der Sommerausgabe Ihrer Gemeindezeitung darf ich Ihnen unser Gemeindeprüfungsreferat vorstellen.

Dieses Referat bietet den Gemeinden einerseits wichtige Unterstützung und Hilfestellung, hat aber als „verlängerter Arm“ des Landes

Steiermark auch die Aufgabe, die finanzielle Gebarung der Gemeinden zu prüfen.

Unter „Aktuelles“ geben wir aufgrund vermehrter Nachfragen die bei einem Wohnsitzwechsel erforderlichen Meldungen an die Bezirkshauptmannschaft bekannt. Noch eine erfreuliche Mitteilung: wir haben seit 1. Juni 2010 einen neuen Amtsarzt, den wir in der

nächsten Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung vorstellen werden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung

Gemeindeprüfungsreferat



*Referent
Friedrich Schlamp
DW 264*



*Sachbearbeiterin
Angela Engelbogen
DW 256*

Beratung u. Überprüfung der 16 bezirksangehörigen Gemeinden

Gemäß § 96 der Steiermärkischen Gemeindeordnung übt das Land das Aufsichtsrecht über die Gemeinde dahin aus, dass diese bei Besorgung der Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus dem Bereich der Landesvollziehung die Gesetze und Verordnungen nicht verletzt, insbesondere ihren Wirkungsbereich nicht überschreitet und die ihr gesetzlich obliegenden Aufgaben erfüllt. Aufsichtsbehörde ist die Landesregierung. Sie kann sich zur Überprüfung sowie für Erhebungen und Ermittlungen der Bezirksverwaltungsbehörden bedienen.

Wahlen und Volksbegehren

Für jeden Verwaltungsbezirk ist eine Bezirkswahlbehörde eingesetzt, die ihren Sitz bei der Bezirkshauptmannschaft hat. Neben

vielen organisatorischen Verwaltungsmaßnahmen zur Abwicklung von Wahlen und Volksbegehren haben der/die BezirkswahlleiterIn bzw. die Bezirkswahlbehörde umfangreiche weitere Aufgaben (z.B. Beschlussfassung über Bezirkswahlergebnisse, Berufungen, Auszählung der Briefwahlstimmen bei EU-, Bundespräsidenten-, Nationalrats- und Landtagswahlen, Berufung der Mitglieder der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden, usw.).

Sprengelfremder Schulbesuch – Berufungsverfahren

Gemäß § 23 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes ist gegen die Entscheidung des Bürgermeisters innerhalb von zwei Wochen die Berufung an die Bezirksverwaltungsbehörde zulässig, deren Entscheidung endgültig ist.

Aktuelles

Wohnsitzwechsel

Die Änderung eines Wohnsitzes ist der Bezirkshauptmannschaft für nachstehende Bereiche zu melden:

Waffen

Die Inhaberin oder der Inhaber eines Waffenpasses, einer Waffenbesitzkarte oder eines Europäischen Feu-

erwaffenpasses hat der Behörde, die diese Urkunden ausgestellt hat, binnen vier Wochen die Änderung seines Hauptwohnsitzes oder Wohnsitzes schriftlich mitzuteilen.

Zuständige Bearbeiterin:
Silvia Kretschmann, DW 224

Besitz einer Gewerbeberechtigung
Besitzer einer Gewerbeberechtigung haben einen Wohnsitzwechsel der ausstellenden Behörde binnen vier Wochen schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Zuständige Bearbeiterin:
Karin Fasch, DW 252



Besitz einer Jagd- und/oder Fischerkarte

Besitzer einer Jagd- und /oder Fischerkarte haben einen Wohnsitzwechsel der ausstellenden Behörde binnen vier Wochen schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Zuständiger Bearbeiter:
Manfred Gesek, DW 249

Beeidetes Jagd- und/oder Forstschutzorgan

Beeidete Jagd- und/oder Forst-

schutzorgane haben einen Wohnsitzwechsel der zuständigen Behörde ist binnen vier Wochen schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Zuständiger Bearbeiter:
Manfred Gesek, DW 249

Freiberufliche Berufsausübung

Ist der Berufssitz der freiberuflichen Berufsausübung ident mit dem Wohnsitz, so ist ein Wohnsitzwechsel der zuständigen Behörde binnen 2 Wochen schrift-

lich oder telefonisch mitzuteilen.
Zuständiger Bearbeiter:
Manfred Gesek, DW 249

Zivildienst

Bezieht ein Zivildienstler Wohnkostenbeihilfe und/oder Familienunterhalt so ist ein Wohnsitzwechsel binnen 2 Wochen schriftlich oder telefonisch mitzuteilen der bescheiderlassenden Behörde mitzuteilen.

Zuständige Bearbeiterin:
Mag. Silke Romirer, DW 210

Geldfund

In den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag dürfte eine Partei im Zuge

einer Vorsprache Geld verloren haben. Der oder die Betroffene soll sich bitte bei der Leiterin des Inne-

ren Dienstes, Frau Ing. Ursula Haghofer unter der DW 280 melden.

Wirtschaft

Magic Night am 7. Mai

Für magische Begeisterung sorgte ein ganz spezieller Kundenevent bei der Wohnbühne Anninger. Denn die Magic Night am 7. Mai war ein regelrechter Volltreffer, den sich über 140 Gäste nicht entgehen lassen wollten. Der Andrang der geladenen Gäste war entsprechend groß, das Haus war binnen kurzer Zeit bis auf den letzten Platz gefüllt, um sich vom 2-fachen Zauberstaatsmeister Christian Christian voll in den Bann ziehen zu lassen. Zu Beginn des Abends sorgte er mit Close-up Zauberei mitten unter den Gästen für tolle Stimmung und einiges an

Verblüffung. In die darauf folgende spannende und witzige Bühnenshow wurden auch die Besucher eingebunden. Neben „klassischer“ Zauberei zeigte der Künstler Mentalmagie – Gedankenlesen, Wunschvorhersage und nicht ganz ungefährliche Messertricks. Der Abend war eine tolle Mischung aus Spaß und Spannung und bewies einmal mehr, dass die Wohnbühne Anninger nicht nur Profi in Sachen Einrichtung ist, sondern seine Kunden mit besonderem Engagement und Service immer wieder neu begeistert.

Das Rahmenprogramm mit

Buffet und einem tollen Gewinnspiel um exklusive Sofortgewinne sowie eine ewe-Küche im Wert von EUR 10.000,- rundete den vergnüglichen Abend ab.



DI Jochen Anninger und Christian Christian mit der Gewinnerin der ewe-Küche

Renate Ammerer Einzelhandel



Renate Ammerer aus Krieglach hat im Mai des heurigen Jahres ein Einzelunternehmen gegründet und das Handelsgewerbe angemeldet.

Gehandelt wird in erster Linie mit Dekorationsmaterial und Geschenkartikeln. Die erste größere Aktivität wird die Organisation eines Weihnachtsmarktes sein, der von 27. November bis 3. Dezember im kleinen Saal des Veranstaltungszentrums Krieglach statt-

finden wird. Fr. Ammerer würde sich auch über interessierte Privatpersonen bzw. Firmen freuen, die sich am Weihnachtsmarkt in Krieglach beteiligen wollen.

Kontakt: Renate Ammerer
0660/682 2463

Erweiterte Öffnungszeiten bei redzacMÜRZ in Krieglach



Ab Juni 2010 ist jeweils am 1. Montag im Monat bis 20:00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine:

- 2. August;
- 6. September und
- 4. Oktober

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



AromaOase NEUER TREFFPUNKT 4 YOU Fußpflege - Kosmetik - Massage

Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden, das alles bietet Ihnen das neue Studio „AromaOase“ in Krieglach an. Neben Massagen, kosmetischen Gesichts- und Körperbehandlungen mit erstklassigen, hochwertigen Produkten bieten wir auch Fußpflege und Nageldesign an. Besuchen Sie uns einfach in unserem gemütlich eingerichteten Shop für Gesichts-, Körper-, Hand- & Fußpflegeprodukte, Hello Kitty-Schmuck und noch viele andere Accessories, oder verwöhnen Sie Ihre Lieben mit Gutscheinen der AromaOase.

• **Manuela** hat sich auf Teil- u. Ganzkörpermassagen spezialisiert und ist eine ausgezeichnete Aromatherapeutin. Weiters hat Manuela eine große Auswahl an exklusiven, selbst zusammengestellten Aromaölen. Duftlampen bekommen Sie ebenfalls in der AromaOase.

• **Elisabeth** ist Expertin in Shiatsu, Reiki Energiearbeit, Chair Massage und Breuss.

• **Doris** bietet exklusive Gesichts- u. Körperbehandlungen wie Ultraschall, Mikrodermabrasion, Fruchtsäurebehandlungen, TOPP Lifting, Haarentfernung (Harzen, sugering), Wimpernverlängerung, Body Wrapping und vieles mehr an.

• **Gerda** verwöhnt Ihre Füße mit wohltuenden Fußbädern, entfernt Hornhaut und Hühneraugen und lässt im Design der Nägel keine Wünsche offen. „Gepflegte Menschen überzeugen durch ihre Ausstrahlung.“

AromaOase
8670 Krieglach
Hauptplatz 9
Tel.: 0660 705 2010
www.ssp-saiger.at



Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte dem Team der AromaOase zur Geschäftseröffnung



WETA 4.4 Trimaran *Die Weltneuheit aus Neuseeland nun auch in Österreich und Deutschland*

Die ITCnet Trading & Consulting GmbH aus Krieglach ist seit Oktober 2009 für den Generalvertrieb des WETA 4.4

Trimarans von WETAMARINE (New Zealand), in Österreich und Deutschland Süd und Ost verantwortlich.

Kontakt:

Herbert Wied
ITCnet Trading & Consulting GmbH

Höllweg 1
8670 Krieglach
Austria
www.wetamarine.at
Tel.: +43 (664) 8466117
Fax: +43 (316) 231123-9370



Soziales/Gesundheit



Erstes Gesundheitszentrum eröffnet in Mürzzuschlag

Die neuen Gesundheitszentren helfen den Steirerinnen und Steirern, sich schnell und einfach im Gesundheitssystem zurecht zu finden.

Komplexe, gesundheitliche Probleme führen dazu, dass sich Patientinnen und Angehörige häufig an verschiedene Stellen wenden müssen. So entstehen oft kaum zumutbare Wege. Denn Fachärztinnen, Pflegedienste, Behörden, Beratungs- und Schulungsangebote müssen unter einen Hut gebracht werden.

Ein Zentrum für alle Fragen

In der Steiermark wird es mit den neuen Gesundheitszentren künftig eine Anlaufstelle für alle diese Fragen geben, betont Gesundheitslandesrätin Bettina Vollath: „Die Gesundheitszentren schaffen mehr Orientierung zu den Angeboten des steirischen Gesundheitssystems. So helfen wir den Steirerinnen und Steirern, schnell und einfach zu den benötigten Leistungen zu kommen.“

Die Gesundheitszentren informieren über Angebote und Anspruchsvoraussetzungen, vereinbaren Termine

und finden passende Spezialistinnen in der Nähe der Patientinnen. Vorreiter wird Mürzzuschlag sein, wo das erste Gesundheitszentrum am 9. Juli 2010 eröffnet wird. „Das LKH Mürzzuschlag übernimmt eine entscheidende Rolle in diesem zukunftsweisenden Prozess“, so Vollath.

Mehr Zeit für die Patientinnen

Auch die Ärztinnen profitieren von den neuen Gesundheitszentren. Denn sie entlasten sie von einem großen Teil des administrativen Aufwands – „und weniger Bürokratie bedeutet auch mehr Zeit für die Patientinnen“, ist die Gesundheitslandesrätin überzeugt. „Wir leisten hier in der Steiermark echte Pionierarbeit. Es geht darum alle Beteiligten zu vernetzen und das vorhandene Gesundheitsangebot optimal zu nutzen. Die Gesundheitszentren sind ein wichtiger Baustein für ein finanzierbares System mit noch höherer Qualität“, so Vollath.



Dr. Bettina Vollath
Gesundheitslandesrätin

Die Gesundheitszentren

„Das Gesundheitssystem wird sich am Menschen orientieren und nicht umgekehrt. Mit den Gesundheitszentren tragen wir dafür Sorge, dass für die Steirerinnen und Steirer alle medizinischen Leistungen einfach und schnell verfügbar sind.“



Treffpunkt Tanz *Tanzen ab der Lebensmitte*

Beim Tanztreff, Tanzen ab der Lebensmitte, treffen sich Menschen, die Freude an



der Bewegung, an der Musik sowie an der Geselligkeit haben. Seit Oktober 2006 bietet die Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit der Tanzleiterin, Frau Margit Englachner, Tanzabende unter diesem Motto an. Angeboten werden bei diesen partnerunabhängigen Tanzabenden gesellige Formen aus Gesellschaftstanz, Volkstänze, Block-

tänze usw. Paare und Alleinstehende mit oder ohne Tanz Erfahrung sind jederzeit herzlich willkommen. Der nächste Kurs beginnt am 27. September um 15.30 Uhr im Bewegungsraum der VS Krieglach.

Kontakt:

Fr. Margit Englachner
03858/3138



Pensionistennachmittag

Diavortrag – „Unterwegs in Australien“

Im Rahmen des Pensionistennachmittages am Dienstag, dem 6. April zeigte Hr. Ing. Ferdinand Hörmann eine Diashow über eine Rundreise der Familie Franz und Christa Hofer. Mit Flugzeug, Bus und Bahn wurde der Kontinent Australien bereist und viele verschiedene Eindrücke ge-



Begrüßung durch Sozialreferentin Elviera Königshofer

sammelt, die fotografisch festgehalten wurden. In einer interessanten und gut besuchten Diashow, zusammengestellt von Hr. Ing. Hörmann

und kommentiert von Hr. Franz Hofer, wurden den Gästen australische Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Schönheiten präsentiert.

Muttertagsfeier

Am Dienstag, dem 4. Mai veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Veranstaltungszentrum eine Muttertagsfeier. Viele Mütter und natürlich auch Väter waren der Einladung gerne gefolgt und erfreuten sich an der angenehmen Atmosphäre im Veranstaltungszentrum. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Turnauer Dreigesang. Nach der Feier bekamen alle



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser

Mütter einen Blumengruß von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, der Sozialreferentin Elviera

Königshofer, Vzbgm. Johann Fellnhofer und Altbgm. Jakob Schrittwieser überreicht.





Frühlingswanderung

Ebenfalls im Rahmen der beliebten Pensionistennachmittage der Marktgemeinde Krieglach fand am Dienstag, dem 1. Juni eine Frühlingswanderung durch Krieglach statt. Fr. Bgm. Regina Schrittwieser konnte eine große Wandergruppe begrüßen, die anschließend von ihr und Hr. Altbürgermeister Jakob Schrittwieser begleitet wurde. Vom Gemeindeamt über die Annenuh bis zum Freizeitsee, wo es

für alle Wanderer eine kleine Stärkung gab, führte die

Wanderoute der diesjährigen Frühlingswanderung.



Seniorenurlaubsaktion 2010 Gasthof Sonnenhof in Hartberg

In der Seniorenurlaubsaktion 2010 haben 32 Krieglacherinnen und Krieglacher teilgenommen. Sie verbrachten den Urlaub von 18. – 27. Mai im Gasthof Sonnenhof in Hartberg. Die KrieglacherInnen waren von der Bewirtung und Unterbringung sehr angetan und erlebten zehn erholsame Tage. Von den wunderschönen Wanderwegen und den Pro-



dukten aus eigener Landwirtschaft waren die Senioren besonders begeistert. Die Urlaubsaktion wird vom Land Steiermark, dem Sozialhilfverband Mürzzuschlag und der Gemeinde durchgeführt.

ab dem 60. Lebensjahr, die eine gewisse Einkommensgrenze nicht überschreiten.

Teilnahmeberechtigt sind Pensionistinnen und Pensionisten

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und Herr Altbürgermeister Jakob Schrittwieser haben unsere Seniorenurlauber in Hartberg besucht und ein paar gemütliche Stunden mit ihnen verbracht.



Bgm. Regina Schrittwieser und Altbgm. Jakob Schrittwieser besuchten die Senioren in Hartberg



Vorträge mit Fr. Dr. Isabella Peinsold-Klammer

Burnout - die Seuche des neuen Jahrtausends

29. März – VAZ Krieglach

Burnout ist die Folge eines andauernden Stresses und Stress bedeutet Spannung. Da der Körper nur in der Entspannung regenerieren kann, ist andauernder Stress eine stark reduzierte bis aufgehobene Regeneration. Auf der Körperebene bedeutet das schlechte Durchblutung, schlechte Verdauung und mangelhafte Aufnahme von Nährstoffen aus der Nahrung. Das Gehirn kann sich nicht erholen und bildet vermindert Serotonin, Dopamin und Melatonin. Schlafstörungen, verminderte Gedächtnisleistung und Depressionen sind die Folgen. Die Ursache für Stress ist meistens mentaler und emotionaler Widerstand.

Was ist mentaler Widerstand? Wenn ich einen Umstand, ein Ding oder einen Menschen bewerte und kritisiere, entsteht in meinem Inneren eine Spannung. Die Lösung wäre, in der betreffenden Situation das was ist zu akzeptieren und eine bestmögliche Lösung zu finden.

Emotionaler Widerstand entsteht durch Angst, da ich in einer bestimmten Situation Schmerz erwarte. Indem ich mir schon in Gedanken ausmale, was alles auf mich zukom-



Dr. Isabella Peinsold-Klammer und Bgm. Regina Schrittwieser

men wird, entsteht Spannung, also Angst oder Wut, bevor die Situation eingetreten ist. Die Lösung wäre, mir den bestmöglichen Ausgang einer Situation vorzustellen, damit ich mir nicht schon vorher die Kraft und den Mut raube.

Ebenso sind regelmäßige Bewegung, gesundes Essen, Ruhe und Erholung wichtig, um auf seelischer, geistiger und körperlicher Ebene zu entspannen.



Gesunde Kinder - Glückliche Eltern

27. April - VAZ Krieglach

Die Kinder sind der Spiegel der Eltern. Kindererziehung ist Vorleben, da Kinder einfach alles nachmachen. Bis zum 4. Lebensjahr therapieren ich Kinder über die Eltern, um die Psyche des Kindes zu stabilisieren. Ängste, Frustrationen,

Ärger und Wut, vor allem die unterdrückten Emotionen der Eltern werden an den Kindern sichtbar.

Bei Krankheiten der Kinder wurde von Fr. Dr. Peinsold-Klammer insbesondere auf ergänzende alternative Be-

handlungsmethoden bzw. Arzneien hingewiesen.

Die stets gut besuchten Vorträge von Fr. Dr. Peinsold-Klammer waren interessant und verständlich aufbereitet und fanden bei den Besuchern großen Gefallen.



Heilpädagogischer Kindergarten der Marktgemeinde Krieglach

Am Montag, dem 1. März fand im Veranstaltungszentrum Krieglach ein Informationsnachmittag für alle Kindergartenleiterinnen der Bezirke Bruck/Mur und Mürzzuschlag statt.

Sechzig Personen nahmen mit Interesse an der Veranstaltung teil. Einleitende Worte sprach Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, durch das Programm führte die Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens, Fr. Gabriele Hirsch.

Themen dieser Veranstaltung waren:

- * Organisationsformen der Institution: Krieglach bietet eine Integrationsgruppe im Stammhaus und sieben IZB-Teams (Integrative Zusatzbetreuung für die Regelkindergärten beider Bezirke) an
- * Aufnahmekriterien für Kinder mit besonderen Erziehungsansprüchen
- * Therapieangebote

Bei einer gemütlichen Jause, die von der Marktgemeinde Krieglach zur

Verfügung gestellt wurde, fand eine offene Diskussion statt.

Die Kolleginnen hatten die Möglichkeit, wichtige und dringliche Fragen zu stellen, die bestmöglich von kompetenten Fachleuten des Heilpädagogischen Kindergartens beantwortet wurden.

Dem Wunsch der Kolleginnen, solche Veranstaltungen regelmäßig stattfinden zu lassen, möchte die Leiterin Fr. Hirsch gerne entsprechen. Dies würde die interdisziplinäre Zusammenarbeit stärken und fördern.



Bgm. Regina Schrittwieser eröffnete die Informationsveranstaltung



Kindergartenleiterinnen der Bezirke Mürzzuschlag und Bruck/Mur





Gemeinde- u. Heilpädagogischer Kindergarten

Jahresthema: „Europa und die ganze Welt“



Indianertag



musikalische Reise

Schon im Herbst starteten wir in unserer Heimat Österreich. Passend zum Erntedankfest sprachen wir über unser an Gaben reiches Land. Außerdem lernten wir große Persönlichkeiten, wie Wolfgang Amadeus Mozart und den Heimatdichter Peter Rosegger kennen.

In der Weihnachtszeit beschäftigten wir uns mit den Bräuchen aus aller Welt (z.B. Hexe Befana in Italien, heilige Lucia aus Schweden, Ansäen von Barbaraweizen in Polen, etc.).

Den Fasching verbrachten wir



Osterkörbe

beim Karneval in Venedig mit wunderschönen Masken, die die Kinder selbst gestalteten.

Zu Ostern weilten wir in Großbritannien und besuchten die Schafe in Wales, die uns so gut gefielen, dass wir sie auf unseren Osterkörben verewigten.

Im April sahen wir im VAZ eine Diashow, die uns nach Australien führte und bei den Kindern großen Anklang fand. Dafür ein herzliches „Danke“ an die Vortragenden.

Ein großes Erlebnis für unsere ältesten Kinder war der Besuch des Grazer Flughafens. Dort sahen wir eines der wichtigsten Transportmittel und erfuhren wertvolle Informationen über den gesamten Flugverkehr.

Beim „Anfliegen“ der verschiedensten Kontinente landeten wir auch in Amerika und veranstalteten dazu einen Indianertag. Ein „Danke“ an Irene Pfleger fürs Schminken unserer Indianer und an Familie Schalk fürs Gratis – Pferdereiten.

Ein weiterer Höhepunkt war der „Internationale Ländertag“. Die Lehrer der Musikschule präsentierten uns eine „musi-

kalische Reise“ rund um die Welt – Herzlichen Dank! Zur Stärkung gab es typische Gerichte aus verschiedenen Ländern, wie z.B. Sterz, Pizza, Käse... Als Abschluss des Tages unternahmen wir „eine Reise in Bildern“ um die ganze Welt. Am letzten Kindergartentag möchten wir in Form von Liedern nochmals alle Kontinente bereisen und laden dazu die Eltern herzlichst ein.

Unser Dank gilt allen, die uns geholfen haben, unser Projekt umzusetzen.



Heimat



50 Jahre Pfarrkindergarten Krieglach

Am 13. Juni wurde das 50-jährige Bestehen des Pfarrkindergartens gefeiert. Zuvor wurde der Kindergarten in ein neues „Kleid“ gehüllt und nach einer nur sehr kurzen Sanierungsphase erstrahlt er nun in neuem Glanz. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern nahmen an diesem Jubiläumsfest teil. Eine Fotopräsentation der letzten 50 Jahre brachte an diesem Tag so manches Lächeln ins Gesicht. Bedanken möchten wir uns bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die



neu sanierter Pfarrkindergarten

großzügige Spende anlässlich unserer Geburtstagsfeier. Es war ein sehr gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf

die nächsten aufregenden Jahre!

Das Kindergartenteam



Grußworte - Bgm. Regina Schrittwieser



das Team des Pfarrkindergartens mit Bgm. Regina Schrittwieser, Pfarrgemeinderatsobmann Ing. Peter Täubl und Pfarrer Mag. David Schwingenschuh

Sozialpädagogisches Zentrum Krieglach



Die 14-jährige Schülerin Katharina Heindl besucht die S2-Klasse im SPZ Krieglach und ist ein ganz großer Fan von Hannah Montana. Ihr besonders Hobby ist das

heilpädagogische Voltigieren. Bei diversen Turnieren konnte sie durchwegs gute Platzierungen erreichen und sogar erste Plätze für sich verbuchen.



Musikschule Krieglach

„Prima la Musica“ Landeswettbewerb vom 4. bis 7. März 2010 in Graz

Mit großem Erfolg nahmen die Schüler der Musikschule Krieglach am diesjährigen „Prima la musica“ Landeswettbewerb in Graz teil. Gewertet wurde die künstlerische Gesamtleistung der einzelnen Solisten und Ensembles. Es gab wie jedes Jahr sechs Bewertungsstufen: teilgenommen, mit Erfolg teilgenommen, 3. Preis mit gutem Erfolg, 2. Preis mit gutem Erfolg, 1. Preis mit sehr gutem Erfolg sowie 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und der Berechtigung zur Teilnahme beim Bundeswettbewerb. Erfreulicherweise nahmen fünf Ensembles und eine Cellosolistin aus der Musikschule Krieglach erfolgreich daran teil. So erreichte das Horntrio „Corno a 3“ mit Anna Bauregger, Daniel Pusterhofer und Stefanie Bammer unter der Leitung von Mag. Michael Hofbauer in der Altersgruppe IV (Altersdurchschnitt bis 17 Jahre) einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg. Das Schlagwerk-Ensemble „Auftakt“ mit Manuel Holzer, Richard Hof-

bauer, Robert Eichinger und Florian Zebrakovsky unter der Leitung von Musiklehrer Heribert Prinz erreichte in der Altersgruppe III (Altersdurchschnitt bis 15 Jahre) einen 2. Preis mit gutem Erfolg. Das Trompetentrio FUN mit Elisa Celine Fiebig, Anna Elisa Wetzlhütter und Bálint Kiendler unter der Leitung von Mag. Ludwig Gruber erreichte in der Altersgruppe II (Altersdurchschnitt bis 13 Jahre) ebenfalls einen 2. Preis mit gutem Erfolg. Auch das BiBiMa-Trompetentrio mit Manuel Windholz, Bianca Tonhofer und Birgit Windholz unter der Leitung von Mag. Ludwig Gruber erreichte in der Altersgruppe I (Altersdurchschnitt bis 11 Jahre) einen 2. Preis mit gutem Erfolg. Das „MeLuDaDo – Quartett“ mit Daniel Aschaber, Mercedes Vorraber, Lukas Gesek und Dominik Kowatschitsch unter der Leitung von MMag. Thomas Brunner erreichte in



Urkundenverleihung an die erfolgreichen Trompeter

der Altersgruppe II (Altersdurchschnitt bis 13 Jahre) einen 3. Preis mit gutem Erfolg. Als Solistin am Cello nahm auch die Musikschülerin Elfriede Hirsch unter der Vorbereitung von Musiklehrer Mag. Erich Grassl sehr erfolgreich teil. Die Klavierbegleitung übernahm der Klavierlehrer und Korrepetitor der Musikschule, Herr Mag. Gerhard Hirner. Ein großes Dankeschön gebührt den Teilnehmern selber, aber auch den Eltern der KünstlerInnen, da die Vorbereitung für einen derartigen Wettbewerb zusätzliche Stunden in der Musikschule erfordert.

Die Direktion der Musikschule Krieglach ist sehr stolz auf ihre jungen Musikerinnen und Musiker und gratuliert auf das Herzlichste.

Erfolgreiche Ensembles der Musikschule Krieglach bei „Musik in kleinen Gruppen“

Am 14. März fand der Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des steirischen Blasmusikverbandes im Festsaal Mitterdorf statt.

Neun Ensembles aus dem ganzen Bezirk stellten sich der Jury, sechs davon waren erfreulicherweise aus der Musik-

schule Krieglach und konnten erstaunliche Ergebnisse erzielen.

So erreichte das Horntrio „Corno a 3“ mit Anna Bauregger, Daniel Pusterhofer und Stefanie Bammer unter der Leitung von Mag. Michael Hofbauer in der Altersgruppe C

(Altersdurchschnitt bis 19 Jahre) einen 1. Preis mit 96,17 Punkten. Sie waren berechtigt beim Landeswettbewerb am 12. und 13. Juni in Bad Aussee mitzuwirken.

Das Schlagwerk-Ensemble „Auftakt“ mit Manuel Holzer, Richard Hofbauer, Robert

Eichtinger und Florian Zebra-kovsky unter der Leitung von Musiklehrer Heribert Prinz erreichte in der Altersstufe B (Altersdurchschnitt bis 13,5 Jahre) 94,17 Punkte und ver-traten ebenfalls unsere Musik-schule beim Landeswett-bewerb in Bad Aussee.

Das Trompetentrio FUN mit Elisa Celine Fiebig, Anna Elisa Wetzlhütter und Bálint Kiendler unter der Leitung von Mag. Ludwig Gruber erreichte in der Altersstufe A (Alters-durchschnitt bis 13 Jahre) 86 Punkte.

Das Tenorhornduo Krieglach-Langenwang mit Daniel Hof-

bauer und Daniel Rußmann von Musiklehrer Günther Schneeberger erreichte in der Altersstufe B (Altersdurchschnitt bis 16 Jahre) 85,17 Punkte.

Auch das BiBiMa-Trompeten-trio mit Manuel Windholz, Bianca Tonhofer und Birgit Windholz unter der Leitung von Mag. Ludwig Gruber erreichte in der Altersstufe A (Altersdurchschnitt bis 13 Jahre) 81,84 Punkte.

Das „MeLuDaDo – Quartett“ mit Daniel Aschaber, Mercedes Vorraber, Lukas Gesek und Dominik Kowatschitsch unter der Leitung von MMag.



Horntrio „Corno a 3“

Thomas Brunner erreichte in der Altersstufe A (Alters-durchschnitt bis 13 Jahre) 80,17 Punkte.

Das allgemein sehr hohe Niveau dieses Wettbewerbs in Mitterdorf zeigte aufs Neue die erfolgreiche Arbeit unserer Musikschule in Krieglach mit ihren Lehrern. Herzliche Gratulation an die jungen Künstler und viel Erfolg bei den weiteren Wettbewerben!



Schlagwerkensemble „Auftakt“

Preisträgerkonzert „Prima la Musica“

Am 18. März fand im vollbe-setzten Auditorium der Musik-schule Krieglach das Preis-trägerkonzert der Teilnehmer des Landeswettbewerbs „Prima la Musica“ statt. Geboten wurde ein breites Spektrum verschiedenster Instrumente und Bewertungskategorien. Die jungen Musikschülerinnen und Musikschüler der Musikschule Krieglach stellten in beeindruckender Weise ihr Können unter Beweis. Nach den Eröffnungsworten des pro-visorischen Leiters Mag. Ludwig Gruber wurde dem Publikum ein wunderbarer Querschnitt des Wettbewerbs-programms geboten. Es musi-zierten das Horntrio „Corno a

3“, das Schlagwerk-Ensemble „Auftakt“, das Trompetentrio „FUN“, das „BiBiMa-Trom-petentrio“, das „MeLuDaDo – Tubaquartett“ und am Cello spielte die Musikschülerin

Elfriede Hirsch. Auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser wür-digte in ihren Grußworten die großartigen Erfolge der Teilnehmer und übergab Präsente.



Bgm. Regina Schrittwieser und Mag. Ludwig Gruber mit den erfolgreichen MusikschülerInnen

Konzert „Kinder musizieren für Kinder“

Bereits zum dritten Mal fand am Freitag, dem 23. April im Auditorium der Musikschule Krieglach das sehr gut besuchte Konzert „Kinder musizieren für Kinder“ statt.

Die Begrüßung erfolgte durch den prov. Leiter der Musikschule, Herrn Mag. Ludwig Gruber. Frau ML Ulrike Wedam übernahm in dankenswerter Weise sowohl die Organisation als auch die Moderation. Es musizierten in Anwesenheit unserer Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser Musikschüler jeden Alters auf über 20 verschiedenen Instrumenten mit großem Eifer und zeig-

ten in beeindruckender Weise ihr Können!

Auf diese Weise konnten die vielen anwesenden kleinen

Besucher im „Monat der offenen Tür“ an der Musikschule Krieglach zahlreiche Instrumente kennenlernen!



„Krieglacher Klangfrösche“ beim Bezirksjugendsingen in Mitterdorf

Am 15. April trafen sich 16 Kinder- und Jugendchöre aus den Bezirken Mürzzuschlag und Bruck/Mur im Festsaal der HS Mitterdorf, um im Rahmen des diesjährigen Bezirksjugendsingens miteinander ein Konzert zu geben. Der Kinderchor der Musikschule Krieglach, genannt „Krieglacher Klangfrösche“ unter der Leitung von Musikschullehrerin Ulrike Wedam nahm mit drei Liedern daran teil. Das zahlreich erschienene Publikum und die vielen Kinder applaudierten heftig, besonderen Anklang fand das „Piratenlied“, welches mit Piratenhut und beeindruckender Choreographie vorgetragen wurde. Die Klavierbegleitung übernahm die Musiklehrerin Frau MMag. Daniela Zuser, am Schlagzeug agierte der Musikschüler Manuel Holzer, beide

Musikschule Krieglach. Sowohl die Direktion der Musikschule als auch die Marktgemeinde Krieglach freuten sich mit den „Krieglacher Klangfröschen“ über die erfolgreiche Teilnahme am Bezirks-

jugendsingen 2010 und gratulierten auch dem zweiten teilnehmenden Chor der Musikschule Krieglach, dem Kinderchor Veitsch unter der Leitung von Frau Mag. Magdalena Feldhofer auf das Herzlichste!





Jungmusiker – Leistungsabzeichen - Prüfung in der MS Krieglach



Bronze- und Silberprüflinge aus Krieglach



Kandidaten des Bezirkes Mürzzuschlag

Am 19. März fand in der Musikschule Krieglach die Theorieprüfung 2010 für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen statt.

Seit dem heurigen Schuljahr wird diese Theorieprüfung direkt in der Musikschule abgenommen, da heuer erstmalig an Musikschulen mit Öffentlichkeitsrecht abgelegte Prüfungen vom Steirischen Blasmusikverband übernommen werden können.

Die praktische Prüfung für Junior / Bronze / Silber erfolgte für den gesamten Bezirk in der Musikschule Mürzzuschlag. Die oberste Stufe Gold wurde wieder in der Musikschule Krieglach und im Haus der Musik durchgeführt. Insgesamt stellten sich über 200 MusikerInnen aus dem Bezirk den Prüfungen, ca. 190 Schüler davon legten die vollständige Prüfung in Theorie und Praxis ab.

Erfreulicherweise kommen an die 50 Prüflinge aus der Musikschule Krieglach mit ihren dislozierten Unterrichts-orten und erreichten folgende Platzierungen:

Gold: Anna Bauregger – Waldhorn, sehr guter Erfolg
Verena Schwaiger – Klarinette, sehr guter Erfolg

Silber: Patrick Reiterer – Bariton, sehr guter Erfolg
Julian Grabner – Tuba in F, guter Erfolg

Bronze: Julia Buregger – Klarinette, ausgezeichneter Erfolg
Lisa Annamaria Hofbauer – Saxophon, ausgezeichneter Erfolg
Elisa Celine Fiebig – Trompete, ausgezeichneter Erfolg
Bálint Kiendler – Trompete, ausgezeichneter Erfolg
Christopher Lechner – Trompete, ausgezeichneter Erfolg
Mercedes Anna-Maria Vorraber – Bariton, ausgezeichneter Erfolg
Michael Buchas – Posaune, ausgezeichneter Erfolg
Lukas Gesek – Tuba in F, ausgezeichneter Erfolg
Michael Mandl – Schlagwerk, ausgezeichneter Erfolg
Kim Rinnerhofer – Schlagwerk, ausgezeichneter Erfolg
Cornelia Fuchs – Trompete, sehr guter Erfolg
Dominik Kowatschitsch – Tuba in Bb, sehr guter Erfolg

Junior: Theresa Posch – Querflöte, ausgezeichnete Erfolg
Claudia Kamp – Querflöte, ausgezeichnete Erfolg
Elena Schwab – Saxophon, ausgezeichnete Erfolg
Nicole Hodics – Saxophon, ausgezeichnete Erfolg
Barbara Langmann – Trompete, ausgezeichnete Erfolg
Birgit Neumann – Waldhorn, ausgezeichnete Erfolg
Andreas Täubl – Waldhorn, ausgezeichnete Erfolg
Oliver Jahn – Posaune, ausgezeichnete Erfolg
Vanessa Kowatschitsch – Posaune, ausgezeichnete Erfolg
Florian Zarnhofer – Bariton, ausgezeichnete Erfolg
Maximilian Scheikl – Tuba, ausgezeichnete Erfolg
Carmen Bredler – Trompete, sehr guter Erfolg

Die Musikschule Krieglach freut sich sehr über die Erfolge der TeilnehmerInnen und bedankt sich bei Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser für die Anwesenheit bei der

Überreichung der Urkunden im Stadtsaal Mürzzuschlag. Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert den jungen MusikerInnen ebenfalls auf das Herzlichste zu ihren Erfolgen.



Volksschule Krieglach

Kunstprojekt vom 26. bis 28. Mai „Kinder lernen Künstler kennen“

Die drei Tage voller Kunst wurden für die Kinder der 4.b Klasse zu einem besonderen Erlebnis. Sie hatten die Wahl zwischen sechs berühmten Künstlern: Friedensreich Hundertwasser, Paul Klee, Pablo Picasso, Vincent van Gogh, Wassily Kandinsky und Keith Haring.



Schon einige Monate vorher beschäftigten sich die Schüler sehr intensiv mit den Künstlern.

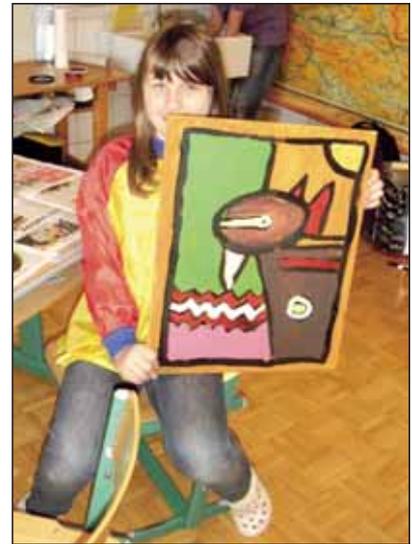
Sie recherchierten fleißig im Internet und sahen sich auch die Buchausstellung in der Klasse mit großer Begeisterung an. So wurde auf vielfältigste Art und Weise das Thema Kunst zum Leben erweckt.

Jeder Schüler fand in dieser Zeit sein Werk, das er dann an diesen drei Tagen mit Eifer, Geduld und auch großer Geschicklichkeit erschuf.



Die Werke unserer „kleinen Künstler“ konnten im Gemeindezentrum in Krieglach bewundert werden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Irene Pfleger, die uns bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt hat.



"Weil man die Natur schmecken kann"



Am 12. und 26. April fanden in der Schulküche der Volksschule Krieglach der erste und zweite Teil des Ernährungsprojektes "Weil man die Natur schmecken kann" der 2.a Klasse statt. Frau Irmgard Riegler, Seminarbäuerin aus Müzzuschlag, brachte den Kindern das interessante Thema "Getreide" sowie "Obst und Ge-

müse" näher. In kindgerechten Worten erfuhren die SchülerInnen einerseits alles über Anbau, Entwicklung und Weiterverarbeitung des Getreides und andererseits vieles über Obst und Gemüse mit seinen Inhaltsstoffen, Sorten und Verwendungsmöglichkeiten. Ihre Ausführungen wurden stets von Bildern, Gegenständen sowie Kostproben begleitet und waren deshalb für die Kinder besonders anschaulich gestaltet. Bei einem Quiz wurde das Erlernete jeweils auch in spielerischer Weise überprüft und belohnt!

Die Höhepunkte dieser Projekt-tage waren für die Kinder selbstverständlich das Backen und anschließende Verkosten von Semmerln aus gesundem, wertvollem Mehl sowie das eigenständige Schneiden und Gestalten eines lustigen Obst- und Gemüsetellers, den die Kinder natürlich dann ebenfalls verkosten durften!

Wir danken der Klassenlehrerin, Frau Matheusch sehr herzlich, dass sie dieses für die Kinder und Eltern so interessante Projekt in ihren Unterricht integriert hat.



Besuch im Gemeindeamt

Die Schüler der 3. Klassen der Volksschule besuchten am 29. April das Gemeindeamt. Sie wurden von Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser in ihrem Büro sehr herzlich begrüßt. Sie erklärte ihnen kindgerecht die wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Die Kin-

der waren sehr wissbegierig und stellten viele Fragen, die von Frau Bürgermeister geduldig beantwortet wurden. Anschließend führte sie die Schüler durch die Amtsräume der Gemeinde und stellte die einzelnen Mitarbeiter vor. Diese informierten die Kinder

über ihre Tätigkeiten und beantworteten alle Fragen. Zum Schluss gab es noch eine Jause im Sitzungssaal. Vielen Dank für diesen sehr interessanten Lehrausgang und die herzliche Aufnahme durch die Frau Bürgermeister und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.



3.a-Klasse



3.b-Klasse

Besuch im LKH



Am 30. April besuchte die 2.b Klasse das LKH Mürzzuschlag. Spannend war es, einige Abteilungen kennen zu lernen, EKG und Ultraschall selbst auszuprobieren oder im Labor durch's Mikroskop zu schauen. Kein Kind verließ das Krankenhaus ohne Gips oder Verband.



Bezirksjugendsingen am 15. April 2010 im Festsaal der HS - Mitterdorf

Der Chor unserer Volksschule unter der Leitung von SR Richard Mösslinger nahm am 15. April am diesjährigen Bezirksjugendsingen teil. Die Kinder waren mit viel Freude und Engagement dabei und ernteten viel Anerkennung und Applaus.



Pinguin-Cup 2010



Am 12. Mai fand wie jedes Jahr der Pinguin-Cup in Mürzzuschlag statt. Kinder der 3. und 4. Klasse (Elena, Michael, Philipp, Mathias, Tobias und Georg) nahmen an diesem Wettschwimmen teil.

Die Schüler gaben ihr Bestes und erreichten sowohl im Freistil- als auch im Überraschungsbewerb den sehr guten siebenten Platz. Natürlich gab es auch eine gute Jause und für jeden eine Urkunde.



Safety -Tour 2010 - Kinder-Sicherheitsolympiade

Am Donnerstag, dem 6. Mai fand die 11. Kindersicherheitsolympiade im Veranstaltungszentrum in Krieglach statt. Bei der Olympiade beteiligten sich zwölf Schulklassen mit ca. 280 Schülern und Schülerinnen.

Die "Kinder - Sicherheitsolympiade" ist ein Teamwettbewerb für Volksschüler der 4. Klassen. Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm, in deren Rahmen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke,

sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu erlernen. Die Kinder waren wie jedes

Mal von der Veranstaltung begeistert und eine Gruppe der 4.b Klasse belegte den ausgezeichneten 3. Platz.



die Drittplatzierten der VS Krieglach

Aktion Kinderpolizei

Die beiden dritten Klassen der Volksschule hatten am 10. Juni einen ereignisreichen Tag. So zeigten die Polizisten des Postens Krieglach eindrucksvoll ihre Einsatzfahrzeuge und deren Einrichtungen. Die Kinder durften auch das Vorstestgerät (bei Verdacht der Alkoholisierung) testen und bei einer Station wurden ihnen kugelsichere Schutzwesten, Schutzhelme, Ganzkörperschlagschutz, Schutzschilde

usw. vorgeführt und erklärt. Den Höhepunkt des Vormittags bildete jedoch die Vorführung mit dem Polizeihund, wobei auch eine Geldübergabe mit anschließender Verhaftung durch den Polizeihund und zwei Polizisten zu erleben war.

Jedes Kind erhielt eine Urkunde mit eigenem Fingerabdruck, einen Lichtbildausweis und ein Papppolizeiauto gefüllt mit Süßigkeiten.

Die Kinder waren begeistert dabei und bedankten sich mit viel Applaus.

Bei der Vorstellung des Projekts „Kinderpolizei“ waren nachstehende Beamte im Einsatz:

Diensthundevorführung:

"Tasso Nort",
GrInsp. Kurt Mitterbacher und
GrInsp. Dietmar Firgo

Einsatzmittelvorstellung:

GrInsp Andreas Kriegl und
RI Michael Kammerhofer

Verkehrsdienst:

RI Erich Haas und
RI Jürgen Sibert

Kriminaldienst:

RI Hannelore Sibert und
GrInsp. Gottfried Jeßner

Nochmals vielen Dank!





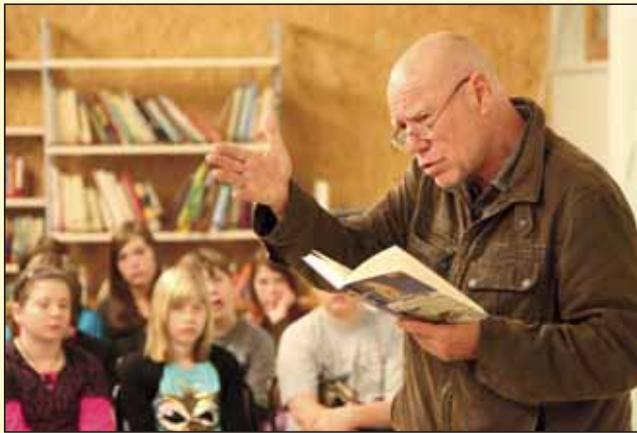
Peter Rosegger-Hauptschule

Frühjahrsputz

Einige Klassen der Hauptschule beteiligten sich im Rahmen des Sportunterrichtes am „großen steirischen Frühjahrsputz“. Mit rosa Müllsäcken bewaffnet machten sich die HauptschülerInnen auf den Weg, um die Umgebung nach achtlos weggeworfenem Müll zu durchsuchen. Alle Teilnehmer erhielten als Dankeschön eine Quizkarte, mit der es tolle Preise zu gewinnen gab.



die fleißigen Müllsammler



Abenteuer Lesen

Am 12. April konnten wir den bekannten Jugendbuchautor Werner J. Egli an unserer Schule begrüßen. Wir hatten uns nicht zuviel erwartet. Werner Egli steht nach wie vor für Spannung und Aktualität. Fasziniert und interessiert lauschten die Schülerinnen und Schüler seinen Worten und ließen sich durch seine Textausschnitte in eine andere Welt versetzen. Werner J. Egli leistete einen wertvollen Beitrag zur Leseanimation und wird bestimmt nicht zum letzten Mal bei uns gewesen sein.

BE-Projekt der 3a Klasse

Als Beitrag zum Motto des Landesschulrates für das Schuljahr 2009/10 "Kunst und Schule" besuchte die 3a-Klasse das Atelier des Künstlers Johann Schrittwieser in Wartberg. Nach einer Einführung in die Aquarelltechnik griffen die SchülerInnen selbst zum Pinsel und malten Pflanzenmotive im Garten der Fam. Schantl. Alle waren mit Begeisterung dabei!



Gesunde Schuljause

Sonnenblumenweckerl, Aufstrichbrote, Pizzaschnecken und Müslischnitten wurden unter der fachkundigen Anleitung von Barbara Gruber in der Schulküche zubereitet und anschließend in der großen Pause zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös dieser Aktion kam in die Klassenkassen. Alle SchülerInnen nahmen begeistert an diesem Projekt teil und freuen sich schon auf die nächste "Gesunde Schuljause".

Berufsinformation

Im Rahmen des BO-Unterrichtes besuchten die 3. Klassen mehrere Betriebe in der Region:

Im **Präzisionsrohrwerk** der **voestalpine** Krieglach durften die Buben selbst Hand anlegen und in der Werkstätte Gewinde schneiden.

Im **Autohaus Grabner** erklärten der Chef und der Juniorchef die mannigfaltige Arbeit des Automechanikers.

Um einen Einblick in die Berufswelt des Gast- und Hoteliergewerbes zu erhalten, besuchten die SchülerInnen das **Hotel Panhans** und die **Tourismusschulen** am Semmering.

Die Mädchen hatten die Gelegenheit im **MIA** (Mürzzuschlager Innovations- und Ausbildungs GmbH) in technische Berufe hineinzuschnuppern. Wir danken den Betrieben für ihr Entgegenkommen.



Information in der voestalpine Rotec-GmbH



Erklärungen im Autohaus Grabner

Ballarina 2010

Die ganze Welt blickt nach Südafrika, aber Krieglach blickte nach Lebring. Mit dem Bezirkssieg im Ballarina-Cup (Mädchenfußball) lösten unsere „Ballarinas“ die Fahrkarte zum Landesfinale, das am 18. Juni in Lebring stattfand.

Spielfreude, Einsatzbereitschaft und großer Teamgeist verhalfen unseren Fußballerinnen zum großartigen 12. Platz.

Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlich! Für die Übernahme der Autobuskosten bedanken wir uns herzlich bei der Marktgemeinde Krieglach.



Mädchenfußball auf hohem Niveau

Bauspar-Sommergewinnspiel

Bausparen im Sommer – einfach riesig!
Für alle, die jetzt noch länger von den Vorteilen von Bausparen profitieren wollen, gibt's das neue **XL Bausparen mit +10% Zinsbonus für 10 Jahre**. Damit können Sie noch länger die attraktiven Zinsen nutzen – und dazu gibt es wie immer die staatliche Prämie.

Einfach riesig gewinnen:
Vom **01.07.2010 bis 31.08.2010** können Sie, mit etwas Glück, einen von **33 XL Gasgrillern** von Weber oder eine von **333 XL Hängematten** von Comfy gewinnen.

Ob Sie Sparen oder Finanzieren möchten: Sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Krieglach.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.



HLW Krieglach

Alles neu an der HLW Krieglach

Am Freitag, dem 26. Februar wurde der neue Turn- und Mehrzwecksaal an der HLW Krieglach offiziell seiner Bestimmung übergeben. Gleichzeitig wurde der Abschluss der Generalsanierung des Herrenhauses, der Umbau des Haupthauses und die Neueinrichtung der Schulküchen gefeiert. Zahlreiche Gäste aus dem Bereich der Öffentlichkeit, der Politik und der Schulverwaltung gaben der Schulgemeinschaft der HLW Krieglach die Ehre.

Der Turn- und Mehrzwecksaal ist ein langjähriger Wunsch der Schule. Laut DI Dieter Karrer von der BIG wurden insgesamt € 2,1 Millionen in die Bauten investiert. Der helle und freundliche Saal fügt sich harmonisch zwischen den Gebäuden in die Landschaft ein und fällt auf den ersten Blick kaum auf, da er praktisch in den Berg hinein gebaut ist, was laut Bericht des Architekten eine besondere Herausforderung

bei der Planung und Ausführung war.

Baubeginn war im Mai 2009. Die Umbauten waren zu Schulbeginn im September 2009 praktisch fertig, der Turnsaal war Ende Jänner 2010 fertig.

Der Präsident des Landes Schulrates Wolfgang Erlitz und die Vizepräsidentin Elisabeth Meixner waren sowohl von den Vorführungen der SchülerInnen als auch vom Ergebnis des Neu- und Umbaus begeistert und gratulierten der Schulgemeinschaft zu den schönen Räumen. Sie betonten, dass die Wichtigkeit von Sport und gesunder Ernährung, zwei von den Schwerpunkten im Bildungsangebot der HLW Krieglach, in Zukunft noch zunehmen werde und die HLW Krieglach da gut unterwegs ist.

Die HLW Krieglach bietet von der einjährigen Wirtschaftsfachschule (Berufsvorbereitung,



Schlüsselübergabe -Turn- und Mehrzwecksaal

Integration), den dreijährigen Fachschulen (Sozialfachschule, EDV-Ausbildung), der Höheren Lehranstalt (Ernährung, Gesundheit, Ökologie, dritte Lebendfremdsprache Spanisch) bis zum Kolleg für Kommunikations- und Mediendesign ein topaktuelles Angebot mit großen Jobchancen in der Zukunft. Informationen sind unter www.hlwkrieglach.at oder telefonisch unter 03855/2225 zu erhalten.

Eine Patenschaft der besonderen Art

„Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr.“

So lautete die Einladung zur Präsentation des Schulsektes der HLW Krieglach. Zahlreiche Gäste hatten sich zu dieser kleinen Feier am 30. April im Speisesaal der Schule eingefunden.

Sie waren als Paten und Patinnen geladen worden: Frau Bürgermeisterin Regina Schrittwieser, Herr LAbg. Josef Straßberger, Frau Ökonomierätin BR a.D. Grete Pirchegger,

Frau Vizepräsidentin Dipl. Päd. Elisabeth Meixner, Frau LSI MMag. Christine Pichler, Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh, der Elternvereinsobmann, Herr Gerhard Burböck, Herr Dir. Franz Seitinger von der Raiffeisenbank Mittleres Mürtal, Frau STR Dipl. Päd. Anna Orthofer und Frau STR Dipl. Päd. Marianne Winkler.

Sie wurden von Fachvord. Claudia Bracun über die Produktion des Sektes im Allgemeinen und

über die Idee zur Kreation des Schulsektes informiert. Die Firma Szigeti arbeitet mit Schulen zusammen und bietet diverse Sektsorten an, die mit einem besonderen Etikett mit dem Namen der Schule versehen werden. Unser Etikett wurde vom Kolleg Krieglach erstellt und ziert jede Flasche des Schulsektes und macht ihn zu einem sehr attraktiven Werbeträger für die Schule.

Die Direktorin HR Mag. Margarete Brenner weist in

ihrer Begrüßung darauf hin, dass im Rahmen der gastronomischen Ausbildung der verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol im Unterricht thematisiert wird. Sekt und andere alkoholische Getränke werden daher in der Schule nur im Rahmen des gastronomischen Unterrichts und bei den Abschluss- und Fachprüfungen verwendet. So soll den SchülerInnen nahe gebracht werden, dass alkoholische Getränke als Begleiter von gutem Essen durchaus positive Eigenschaften haben, aber eben nur in kleinen Mengen.

Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh nahm die



Präsentation des Schulsekts der HLW

Segnung des Schulsektes vor. Zur anschließenden Verkostung und kleinen Feier waren auch die SchülerInnen der fünften Jahrgänge, der Abschlussklasse der Fachschule

und des Kolleg eingeladen. Die Schulgemeinschaft und alle Gäste wünschten ihnen alles Gute für die bevorstehende Abschlussprüfung und Reife- und Diplomprüfung.

Die 4 AHL der HLW Krieglach ist Preisträger beim Raiffeisenbank Börsenspiel 2009/2010

Die Raiffeisenbank Österreich hat auch im Schuljahr 2009/10 für Schulen ein interessantes Börsenspiel angeboten.

Es handelt sich dabei um ein fiktives Börsenspiel, bei dem die SchülerInnen risikofrei die Abläufe an der Börse kennen lernen können.

Jede teilnehmende Schulklasse hat im September 2009 € 36.000,-- fiktives Startkapital erhalten und konnte damit Verkauf/Kaufaufträge für Wertpapiere abgeben. Der Stichtag für die Abrechnung war der 31.03.2010. Die Schulklassen mit den besten Vermögenszuwachsergebnissen galten dabei als GewinnerInnen. Die Kurse entsprachen dabei den realen Kursen der wichtigsten Börsen weltweit.

Beim von der Raiffeisenbank veranstalteten Börsenspiel haben 2009/2010 steiermarkweit 83 Klassen teilgenommen.

An unserer Schule machten die vierten sowie die fünften Jahrgänge mit. **Die 4 AHL erreichte dabei den tollen zweiten Platz!**

Am 22. April wurde an unserer Schule nun der 4 AHL der Preis überreicht.

Für den 2. Platz erhielt die 4 AHL von der Raiffeisenbank Krieglach, vertreten durch Frau Martina Fraiss (vom Raiffeisenclub), Herrn Herbert Schwaiger (Betreuer) und dem

Direktor Franz Seitinger einen Scheck in Höhe von € 750,-- überreicht. Die Klasse wurde an der HLW Krieglach von Prof. Mag. Wolfgang Helm unterstützt und seitens der Raiffeisenbank Krieglach hervorragend von Herrn Herbert Schwaiger betreut.

Ganz besonders gratulierte auch die Schulleiterin Frau Hofrat Dir. Mag. Margarete Brenner der 4 AHL für diese besondere Leistung.



2. Platz für die 4 AHL beim Raiffeisenbank Börsenspiel



KÄNGURU der Mathematik 2010

Am 18. März dieses Jahres wurde der internationale Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ ausgetragen. Fünf Mio. Schüler/innen aus 40 Ländern versuchten zeitgleich knifflige mathematische Aufgaben in der dafür vorgegebenen Zeit zu lösen. Der Wettbewerb wird in fünf Altersklassen (Ecolier, Benjamin, Kadett, Junior, Student) ausgetragen. Auch das BG/

BRG Mürzzuschlag nahm in diesem Jahr wieder am Wettbewerb teil.

Elisabeth Eder, Schülerin der 4.d Klasse des BG/BRG Mürzzuschlag belegte in der Kategorie „Kadett“ **steiermarkweit den 3. Platz**. Aus diesem Anlass wurde sie



zur „Steiermark-Siegerreihung“ am 6. Mai in den Weißen Saal der Grazer Burg eingeladen. Dort wurden jeweils die fünf Besten jeder Kategorie von Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann ausgezeichnet.

Lisa Eder

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Das neue Kursjahr an Ihrer Volkshochschule in Krieglach!

Kurstitel	Beginn		Kursort
Familienaufstellung	08.10.2010	16:00	Hauptschule Krieglach
MU-VA-KI-Turnen - Motopädagogik	05.10.2010	16:00	Volksschule Krieglach
MU-VA-KI-Turnen - Motopädagogik	05.10.2010	17:00	Volksschule Krieglach
Kinderturnen / Motopädagogik	05.10.2010	18:00	Volksschule Krieglach
PC Easy für Einsteiger/Innen	05.11.2010	18:30	Hauptschule Krieglach
Digitale Fotos am PC für Anfänger/Innen	05.10.2010	18:30	Hauptschule Krieglach
Fotoworkshop mit Gratistools	02.11.2010	18:30	Hauptschule Krieglach
Mein Fotokalender	23.11.2010	18:30	Hauptschule Krieglach
Mein Fotobuch	05.04.2011	18:30	Hauptschule Krieglach
A2 Englisch Grundstufe 4	04.10.2010	18:30	Hauptschule Krieglach
Kreatives Schreiben	15.10.2010	16:00	Hauptschule Krieglach
Wirbelsäulengymnastik Rücken-Fit	05.10.2010	17:30	Hauptschule Krieglach
Nordic Walking mit Entspannungsmethoden	04.10.2010	16:00	Volksschule Krieglach
Yoga für Anfänger/Innen und Geübte	07.10.2010	18:30	Volksschule Krieglach
Yoga für Geübte	27.09.2010	18:30	Volksschule Krieglach

Informationen und Anmeldung:

Telefonisch bzw. per E-Mail: 0664/4215630, sonja.rebernik@akstmk.at
oder persönlich in Ihrem Gemeindeamt am 13.09.2010, von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Ein vollständiges Kursprogramm können Sie jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt abholen oder unter der angegebenen Telefonnummer bzw. E-Mail Adresse bestellen!



Die Volkshochschule.
Eine Bildungseinrichtung der steirischen Arbeiterkammer.

Naturfreunde Mitgliederversammlung

Am 19. Juni fand im Veranstaltungszentrum die Naturfreunde Mitgliederversammlung statt.

Der Obmann, Rudolf Holzer, konnte neben der Hausherrin, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Ehrengäste aus Gemeinde, Bezirk und Landesleitung begrüßen.

wieser, Ehrengäste aus Gemeinde, Bezirk und Landesleitung begrüßen.

Als Dank und Anerkennung für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden für

50 Jahre Ursula Grafeneder
Karl Hörtnner
Franz Grafeneder
40 Jahre Rosemarie Schöberl
Geraldine Terler
25 Jahre Heike Grafeneder
Walter Fischbacher
geehrt.



Ursula Grafeneder - 50 Jahre Mitgliedschaft



Karl Hörtnner - 50 Jahre Mitgliedschaft



Franz Grafeneder - 50 Jahre Mitgliedschaft



Mitgliederversammlung

Spannendes Derby Langenwang - Krieglach

Das wohl bestbesuchteste Fußballmatch im Mürztal ging im Mai in Langenwang über die Bühne. 1100 Besucher ließen sich das Derby Langenwang gegen Krieglach nicht entgehen, da es um die Meisterschafts-Vorentscheidung in der Unterliga Nord A ging.

Obwohl keine Mannschaft einen Treffer erzielte, war es eine spannende und faire Partie.



ATUS Obmann Ewald Knöbelreiter, Bgm. Dir. Max Haberl, Bgm. Regina Schrittwieser und TUS Obmann Ewald Rami



TUS Krieglach-Fußball

Saisonabschluss 2009/2010 unserer Jugendmannschaften



die Krieglachener Jugendmannschaften mit ihrem Trainer- und Betreuerstab

Nach über 100 Meisterschaftsspielen unserer Jugendmannschaften geht wieder ein erfolgreiches Meisterschaftsjahr zu Ende. **Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften gestalten sich wie folgt:**

Unsere U9, die noch nicht im Meisterschaftsmodus spielt, erreichte bei den Turnieren immer Spitzenergebnisse. Trainer dieser Mannschaft: Heimo Neuburger und Ewald Rami.

Unsere **U11 wurde hervorragender Sechster** mit 18 Punkten aus 16 Spielen. Trainiert wird diese Mannschaft von Thomas Stark und Wolfgang Zuntner.

Die **U12** die im Gebiet Mur/Mürz spielte, **wurde ausgezeichnete Fünfter** mit 41

Punkten aus 22 Spielen. Trainer dieses Teams: Christian Ulm und Thomas Spreitzhofer. Wir können auch einen Meistertitel beim TUS Krieglach feiern, unsere **U13-Mannschaft** mit den Trainern Michael Zmek und Christian Loidl **wurde Meister im Gebiet U13-Mürz**. Herzliche Gratulation an alle Spieler und Beteiligten!

Die **U15** mit Trainer Rudi Königshofer erreichte in der Tabelle **den ausgezeichneten 3. Rang** mit 50 Punkten aus 22 Spielen.

Unsere **Mädchen U16 wurden hervorragende Dritte** in der Tabelle Mur/Mürz mit 40 Punkten aus 23 Spielen. Trainer dieser Mannschaft sind Sonja Ebner und Josef Binder. Die **Kampfmannschaft II**, die

größtenteils aus Jugendspielern zusammengestellt ist, erreichte im ersten Jahr nach der Gründung den **ausgezeichneten sechsten Rang** in der 1. Klasse Mur/Mürz B mit 32 Punkten aus 22 Spielen. Trainiert wird diese Mannschaft von Peter Ebner und Dietmar Podolan.

Der TUS Krieglach-Fußball möchte sich an dieser Stelle bei allen Trainern und Beteiligten für ihre ausgezeichnete Arbeit recht herzlich bedanken. Ebenfalls großer Dank gilt Maria und Josef Binder, die für unsere Dressen zuständig sind und diese Arbeiten immer hervorragend erledigen. Danke auch an unser Kantinenpersonal, egal ob Wochentag oder Wochenende, auf unsere Damen ist einfach immer



Zeltlager



Lagerfeuer



gemeinsames Frühstück



Siegerehrung

Verlass. Ebenfalls großer Dank an unseren Hubert Weissenbacher (Waterboy), der bei allen Spielen am Platz ist und die Spieler, ob Jugendmannschaft oder Kampfmannschaft, immer bestens versorgt.

Jugendabschlussfeier am Sportareal der Marktgemeinde Krieglach:

Von Freitag, dem 18. Juni bis Samstag, dem 19. Juni fand unser Jugendabschluss am Sportareal der Marktgemeinde Krieglach statt. Heuer wurde eine neue Idee geboren: Zelten mit allen Jugendspielern. Am Freitag ab 15:00 Uhr ging es los. Bei herrlichem Sonnenschein kamen ca. 70 Kinder, die bei der Eröffnung mit Begeisterung dabei waren. Dann kam der Wetterumschwung mit starkem Regen, aber an eine Absage hat keiner gedacht. Nach ca. drei Stunden Regen konnten wir endlich

mit dem Fünfkampf beginnen (Torschusswand, Riesenmikado, Cricket, Zielwerfen, Ballslalom). Zusätzlich wurde noch von jeder Mannschaft der „Gaberlmeister 2010“ gekürt. Es war für alle ein Riesenspaß. Um ca. 22:00 Uhr wurden dann die Zelte bezogen, die von den Feuerwehren Krieglach und Freßnitz am Donnerstag aufgestellt wurden. Ein großer Dank gilt Herrn ABI Mag. Otto Fritz und OBI Karl Kaiser für die Bereitstellung der Zelte. Beim Lagerfeuer wurde bis in die späte Nacht gequatscht und gelacht. Um ca. 3:00 Uhr früh wurde es dann endlich still, aber nicht lange, denn nach ungefähr zwei Stunden trieb es die Ersten schon wieder aus den Zelten. Nach einer kurzen Katzenwäsche ging es dann um 6:00 Uhr zu einem leckeren Frühstück.

Ab 9:30 Uhr begannen die Spiele der Jugendmannschaften. Bei angenehmen Wetter konnten alle Spiele durchgeführt werden.

U9 gegen Mütter, U11 gegen Väter, U12 gegen Väter, U13 gegen U15 und Mädchen U16 gemischt gegen Kampfmannschaft I. Ein lustiges und spannendes Erlebnis ging verletzungsfrei und gemütlich zu Ende.

Ein großer Dank an alle beteiligten Personen für die Hilfe, denn ohne diese könnte eine Veranstaltung dieser Art nicht durchgeführt werden.

Der TUS Krieglach-Fußball wünscht allen noch eine wunderschöne Urlaubszeit und freut sich auf ein Wiedersehen am Samstag, dem 31. Juli 2010 zum ersten Steirercup Spiel der Kampfmannschaft I gegen den SV Stanz.



die Gruppensieger mit Bgm. Regina Schrittwieser und Obmann Ewald Rami



Wie die Zeit vergeht

10 Jahre Mädchengarde Krieglach



Eröffnung des Österreichischen Gardetreffens



toller Besuch

Am 10. April feierte die Mädchengarde Krieglach ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum, das im Rahmen des 8. BÖF (Bund Österreichischer Faschingsgilden) Gardetreffens im Krieglacher Veranstaltungszentrum stattfand.

Insgesamt nahmen an der Veranstaltung 17 Garden aus ganz Österreich mit 44 Tanz-, Show- und Marschdarbietungen teil.

Zu einem der Höhepunkte gehörte die Ordensverleihung für die 10-jährige Mitgliedschaft bei der Mädchengarde (aktiv). Der BÖF STV. Präsident Wilhelm Obert und Gardebeauftragter überreichte die

Garde-Verdienstorden in Gold mit Schmucksteinen.

Ein besonderes Lob gilt unserer ganzen Kinder-, Nachwuchs- und Teeniegarde für ihre vorbildliche Disziplin und tänzerische Leistung.

Nicht nur die Krieglacher Oldiegarde war dabei eine Besonderheit, auch die Obergrafendorfer Männergarde ließ den voll besetzten Saal beben.

Diese bisher einzigartige Veranstaltung wurde mit großem Einsatz der vielen Helfer und Helferinnen, der Sponsoren und mit der freundlichen Unterstützung des Kulturreferates der Marktgemeinde Krieglach, wobei unser beson-

derer Dank an Frau Bgm. Regina Schrittwieser geht, zum größten Erfolg des Vereines.

Dafür möchten sich die Mädchengarde Krieglach und der Vorstand recht herzlich bedanken.



Obfrau Hannelore Koiser mit Präsidenten Wilhelm Obert



Krieglacher Mädchengarde



beeindruckende Gardevorführung



Anmeldung - Stocksport

GEMEINDEPOKAL KRIEGLACH



Austragungsort: TUS Krieglach Stocksportanlage
Am: Samstag, 28.08.2010
Turnierbeginn: 07.30 Uhr Startnummernausgabe
 08.00 Uhr Beginn

Modus: 1 Team bestehend aus 4 Leuten

Spielberechtigt sind:- alle in Krieglach gemeldeten Personen
 - jedes Mitglied eines Krieglacher Vereines
 - jeder Mitarbeiter eines Krieglacher Betriebes

Nenngeld: EUR 25,-- / pro Team

Nennung an: Andreas Lenz
 Tel.: 0664-1518650
 e-mail: andreas.lenz@msg-spedition.at

Preise: Warenpreise

Siegerehrung: Gleich im Anschluss an den Bewerb.

Der Veranstalter lehnt die Haftung für Unfälle jeglicher Art ab.

1. ESV Krieglach Stocksportturnier

Der 1. ESV Krieglach veranstaltete am Samstag, dem 5. Juni bei herrlichem Sommerwetter sein alljährliches Stocksportturnier auf der Asphaltanlage Gölkbauer.

Als Sieger dieses Turniers, an dem insgesamt zehn Mannschaften teilnahmen, gingen die Mannschaften ESV Lutschaun (Vormittag) und ESV Ratten (Nachmittag) hervor.

Obmann Peter Jud konnte als Ehrengäste Vizebürgermeister Johann Fellnhofer sowie die

beiden Bezirksobmänner Rupert Breitegger und Ingo Zirke begrüßen.

Auf diesem Wege bedankt sich der 1. ESV Krieglach für die Unterstützung bei Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, Waltraud und Konrad Scheikl, Franz Serton, „Irmis“ Fluderstüberl, Bäckerei Rothwangl und Metalltechnik Siegfried Hofbauer.

Ein herzliches Dankeschön den Damen des 1. ESV

Krieglach, die für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgten.



Begrüßung durch Obmann Peter Jud und Vzbgm. Johann Fellnhofer



ESV Lutschaun (Sieger Vormittag)



spannender Turniervorlauf



ESV Eisblume Freßnitz - Saisonauftaktturnier

Zum 3. Mal fand heuer das „Saisonauftakt-Turnier“ des ESV Eisblume Freßnitz am Samstag, dem 10. April statt.

Vormittag und Nachmittag kämpften dabei jeweils fünf Mannschaften in der Stocksporthalle in Freßnitz um den Finaleinzug.

Der 1. und 2. jeder Gruppe bestritt am Nachmittag das Finale um den Turniersieg.

Die Mannschaft „TUS Krieg-

lach Sen“ erkämpfte sich dabei in spannenden Finalspielen den Turniersieg.

Die weiteren Platzierungen vom Finale:

2. Veitsch
3. TUS Krieglach
4. at2 steel Wartberg Sen.

Die Sieger bekamen neben dem Fleischkorb vom Gruppenspiel noch eine Stange mit Fleisch-

preisen für den Tagessieg. Bei den Finalspielen war auch unsere Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser live dabei und konnte sich selbst von den guten Leistungen der Aktiven überzeugen.

Der ESV Eisblume Freßnitz möchte sich an dieser Stelle nochmals bei unserer Frau Bürgermeister für die Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken.



1. Platz - ESV TUS Krieglach Sen.



2. Platz - ESV Veitsch

ESV Schneerosse Rittis - Sommerstocksportturnier

Am Samstag, dem 19. Juni fand auf der neu asphaltierten Stocksportanlage des ESV Schneerosse Rittis das traditionelle Sommerstocksportturnier statt.

Obmann Fritz Karacsony konnte bei angenehmen Wettkampfwetter insgesamt zehn Mannschaften begrüßen.

Schließlich setzte sich der ATUS Kindberg II durch und

entschied das Sommerstocksportturnier 2010 für sich. Auf den Plätzen zwei und drei rangierten der ATUS Kindberg I und der ESV Stanzertal.



Begrüßung durch Obmann Fritz Karacsony



1. Platz - ATUS Kindberg II

ESV TUS Krieglach

Aktivitäten

Am Freitag, dem 7. Mai fanden am Krieglacher Sportareal die Bezirksmeisterschaften statt und brachten folgendes **Ergebnis**:

1. ESV TUS Krieglach
2. ASV Altenberg
3. ESV Schärffenberg

Das Waldheimattturnier, das vom ESV TUS Krieglach organisiert und ausgerichtet wurde, fand am Samstag, dem 12. Juni statt.



1. Platz - ESV TUS Krieglach

Klasse allgemein

1. ESV Lutschaun Mitterdorf
2. ESV Strallegg
3. ESV Schneerose Rittis

Klasse Damen

1. ESV Viktoria Zeltweg
2. ESV Ziegenburg
3. ESV ÖBB Mürzzuschlag

Am Freitag, dem 20. August wird das DUO-Nacht-Turnier und am Samstag, dem 28. August der Sommer-Stocksport-Gemeindepokal auf der Stockschützenanlage des ESV TUS Krieglach ausgetragen werden.

Der ESV TUS Krieglach bedankt sich bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern, insbesondere aber bei der Marktgemeinde Krieglach, Fr. Bgm. Regina Schrittwieser für die Unterstützung.



ESV Lutschaun mit Bgm. Regina Schrittwieser und Obmann Andreas Lenz



1. Platz - ESV Viktoria Zeltweg

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert den erfolgreichen Sportlern herzlich.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Hersteller: Druck-Express, W. Tösch, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Valentina Koller



Er u. Sie-Lauf
Karin Blaser, Franz Hofbauer



Ortsreinigungsaktion



Valentina Koller
Gernot Franek



Siegerehrung
Kinder II männlich

Skiteam TUS-Krieglach



Am 14. März fand das Abschlussrennen des Schi-bezirktes V statt. Insgesamt nahmen 185 LäuferInnen von 12 Vereinen (Jg. 1993 bis 2003) am Bezirkscup teil. An den acht Cuprennen, die heuer veranstaltet wurden, nahmen durchschnittlich 14 bis 18 RennläuferInnen unseres Vereines teil. In der Gesamtwertung erzielten unsere jungen Talente den 7. Gesamtrang mit 3704 Punkten. In der Einzelwertung konnten sich in ihren Klassen Florentina Schnittler (2.Rang), Michael Hodics (4.Rang) und Alexander Semlitsch (5.Rang) jeweils unter den fünf Besten platzieren.

Christoph Semlitsch, der die Schihandelschule in Schladming besucht und dem steirischen Jugendlandeskader angehört, absolvierte in der abgelaufenen Saison 35 FIS-Rennen. Trotz eines schweren Trainingssturzes konnte Christoph beachtliche Ergebnisse erzielen. Peter Url wurde österreichischer Meister im SG in der Altersklasse I männlich, sowie Dritter im RTL. Weiters

erzielte er zwei Masters-Weltcup-Siege im SG. Als Krönung wurde er noch Erster und Gesamtolympia-Sieger bei den Masters im SG.

Am 6. März fanden die Vereinsmeisterschaften beim Hauslift Bruggraber am Alpl statt. Es war eine tolle Veranstaltung mit 81 Nennungen. Den Tagessieg holten sich Karin Blaser und Peter Url. Für den nötigen Spaß sorgte der anschließende Er+Sie-Lauf.

So wie andere Vereine beteiligte sich auch der Schiverein im Frühjahr gerne an der alljährlichen Ortsreinigungsaktion der Marktgemeinde Krieglach. Wir befreiten den Bereich zwischen Alpl (Waldschule) und Freßnitzgraben von sorglos weggeworfenem Müll.

Die Schigruppe Wintersport wurde bei der Hauptversammlung des TUS Krieglach am 14. März 1950 als Sektion Schi bezeichnet und als solche gegründet.

60 Jahre später wurde für diesen besonderen Anlass bei der



Ehrung v.li.n.re.: Hans Köstenbauer, Mag. Horst Hegenbart, Ludwig Chlupacek, 50 Jahre ÖSV-MG: Adolf Hofbauer, Hans Herbst, 60 Jahre ÖSV-MG: Heinz Koller

Generalversammlung des Skiteam TUS Krieglach am 29. Mai eine Ehrung langjähriger Mitglieder durchgeführt.

Unter den zahlreich Geehrten konnten wir die **Gründungsmitglieder Hans Herbst, Hans Saurer und Adi Hofbauer** begrüßen.



Ehrung für 25-jährige ÖSV-Mitgliedschaft



Ehrung für 40-jährige ÖSV-Mitgliedschaft



Ehrung für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft

3. Modellboottreffen am Freizeitsee in Krieglach

Am 1. und 2. Mai hat sich wieder einmal die Elite der Bootfahrer aus ganz Österreich in Krieglach getroffen um ein gemütliches Wochenende am See zu verbringen und den Beschleunigungs-Champion des Jahres zu küren. Es waren über 100 Boote, vom Rennboot über den Schaufelraddampfer, einigen Wasserfliegern und andere vorbildgetreue Boote in den verschiedensten Modellkategorien, am Start. Am Samstag Nachmittag wurde das Beschleunigungsrennen ausgetragen, bei dem immer zwei

Boote am Steg gleichzeitig starteten, um als Erster die Ziellinie in der Seemitte zu erreichen. Es ist unglaublich was die Rennboote leisten können und das Publikum wurde mit spektakulären Starts und auch einigen Überschlagen belohnt. Sogar der Wettergott war uns diesmal gut gesonnen und hat uns vom Regen verschont. Am Sonntag war bei Sonnenschein dann das freie Fahren angesagt. Auch hier kam das interessierte Publikum nicht aus dem Staunen heraus und der Besuch am See wurde mit vie-



len modellbauerischen Leckerbissen belohnt. Unser Ziel war auch heuer wieder ein wunderschönes und unglaublich facettenreiches Hobby, fernab von Playstation und Fernseher, einem breiten Publikum zu präsentieren.

„Ich denke dies ist auch heuer wieder gelungen!“

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Besucher und fleißigen Helfer!



Beschleunigungschampion



Fahrerlager



Marktpokal

Schützenverein Krieglach



Sieger Damen



Sieger Herren

Das Marktpokalschießen wurde zum vierten Mal vom Schützenverein Krieglach in der Zeit vom 16. April – 8. Mai im Schützenlokal durchgeführt.

2009 war der Verein Veranstalter der steirischen Luftgewehr- und Luftpistolenlandesmeisterschaft, weshalb der Marktpokal nach einjähriger Pause erst heuer wieder durchgeführt werden konnte.

31 Mannschaften zu je drei Schützen aus den verschiedenen Krieglacher Firmen und Vereinen nahmen beim Marktpokalschießen teil.

In der Einzelwertung-Herren waren 59 Teilnehmer, bei den Damen 21 Teilnehmer vertreten und erstmalig wurde bei

der Jugend eine eigene Wertung mit acht Startern durchgeführt.

Bei den Herren sind sehr gute Ergebnisse geschossen worden, aber die erste 100er Serie konnte auch in diesem Jahr nicht gefeiert werden.

Der Schützenverein Krieglach möchten uns recht herzlich bei allen Firmen und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung und bei den Krieglacherinnen und Krieglachern für eine gelungene Veranstaltung bedanken.

Das Marktpokalschießen wird nächstes Jahr sicher wieder durchgeführt, da der Pokal dreimal in Folge oder insgesamt fünfmal gewonnen werden muss und das Team Motion I mit

Martin Augsten, Manfred Schneidhofer und Robert Könighofer schon auf den Gewinn des Pokales setzen.

Wir hoffen Sie auch nächstes Jahr wieder bei unserem 5. Marktpokalschießen begrüßen zu dürfen.

Schützen Heil

Martin Neuburger
Oberschützenmeister



Sieger Jugend



Sieger Mannschaft



Verstopfte Pumpen und Kanäle in Krieglach



MÜRZVERBAND

Es kommt immer wieder vor, dass FEUCHTTÜCHER, WINDELN, STRÜMPFE, etc. über das WC in das Kanalnetz entsorgt werden! Diese Feststoffe verstopfen Pumpen und Rohre. Die Pumpen müssen dann (bis zu 2mal wöchentlich!!) zerlegt und gereinigt-

werden! Diese Arbeiten führen zu erhöhten Betriebskosten und verkürzen die Lebensdauer der Pumpen wesentlich. Bitte bringen Sie KEINE Feststoffe (wie Textilien, Staubwischtücher, Hygieneartikel, Katzenstreu etc.) in das Kanalnetz ein! Bedenken Sie,

dass die dadurch verursachten Kosten von uns allen getragen werden müssen!



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Dindern/Tampone/Windeln • Wattevlätschen • Slipenlügen • Strumpfhosen, Unterwäsche • Präservative • Kosmetiktücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen den Hausanschluss • Föhren zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Fließgewässer 	Problemstoffsammlung, Fachhandel
Störstoffe und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Dauschutt • Mineralfäll • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Hüllgewässer <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Problemstoffsammlung
Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöl 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen den Anschluss 	Essensreste: Biomülltonne Speiseöle/Fette- Öli
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr für die Abwasserentsorgungsmitarbeiter 	Restmülltonne (vorher fest verpacken!)
Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Flaschenverschlüsse • Zigarettenkippen • Katzenstreu • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen den Hausanschluss • Föhren zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Enttennung in der Kläranlage • Hoher Kostenaufwand 	Restmülltonne Tierkadaver- Tierkörperverwertung



Aktion saubere Steiermark Ortsreinigungsaktion 2010

Bereits seit mehr als zehn Jahren führt die Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit den Krieglacher Vereinen Ortsreinigungsaktionen durch. Vor Beginn der Vegetationsperiode soll das gesamte Gemeindegebiet gesäubert und die Abfälle, die von Menschen sorglos in der Natur abgelagert werden, ordnungsgemäß entsorgt werden.

Das Land Steiermark hat im

heurigen Jahr wiederum zur Aktion „Saubere Steiermark – der große steirische Frühjahrsputz“ aufgerufen. Allen Vereinen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben darf ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Am Freitag, dem 23. April wurde der Abschluss der Aktion „Saubere Steiermark“ am Bauhof der Marktgemeinde Krieglach gefeiert. Alle fleißi-



Organisator,
Umweltausschuss-
obmann
Vbgm.
Johann
Fellnhofer

gen Müllsammler wurden zu dieser Abschlussveranstaltung eingeladen, wo als kleines Dankeschön ein Gutschein durch Fr. Bgm. Regina Schrittwieser und dem Obmann des Umweltausschusses, Hr. Vbgm. Johann Fellnhofer, überreicht wurde.



gesammelter Müll



Abschlussveranstaltung im ASZ Krieglach

Unsere Krieglacher Störche

Am 30. März um 21 Uhr landete heuer der männliche Krieglacher Storch auf dem Horst der Familie Buchhas. Das Storchweibchen jedoch kam erst zwei Wochen später am 13. April mit einer anderen Welle von Heimkehrern an, schwer erwartet von den Hausbesitzern! Alle Horste in der Mur-Mürzfurche sind heuer von je einem Storchpaar besetzt. Es wurde eifrig gebrütet. Beim Brutgeschäft wechseln sich die Partner in Abständen von zwei bis drei Stunden ab, in der Nacht brütet nur das Weibchen. Brutdauer ist ca. 33 Tage, Nestlingszeit zwei Monate. Beim Verfassen dieses Textes sind in Krieglach bereits zwei Jungstörche geschlüpft, viel-

leicht werden es noch mehr. Auch in Hafendorf und Mürzhofen gibt es bereits junge Störche.

Die Storcheltern lassen ihre kleinen Jungen niemals alleine, es ist immer ein Elternteil am Horst anwesend, einerseits zum Beschützen, andererseits zum Beschatten. Sie können heuer gut beobachten, wie die Storcheltern ihre Jungen füttern: sie füttern sie nicht in den Schnabel, sondern würgen ihnen das Futter unzerkleinert in die Nestmulde. Die Eltern bringen auch Wasser zum Horst. Die Gefahren für die Jungstörche sind zahlreich. Bei den Flugübungen über dem Horst ab Anfang Juli verunglücken immer wieder Jungstörche, sodass ein



Drittel der jungen Störche das 1. Lebensjahr nicht überlebt.

Die Familie Buchhas und mit ihnen viele Krieglacher und Krieglacherinnen begleiten „ihre“ Störche mit viel Bangen und Sorgen durch den Sommer. Alles Gute, liebe Storchfamilie!

Josefine Mühlbacher
vom Projekt „Weißstorch in der Steiermark“

Volksmusikabend mit Franz Posch



ca. 800 Besucher



Franz Posch mit seinen Innbrügglern

Am Samstag, dem 6. März fand in Krieglach ein großer Volksmusikabend unter dem Motto „s' Fruahjahr kimmt“ im Veranstaltungszentrum statt. Trotz des sehr unfreundlichen Wetters kamen aus nah und fern viele hunderte begeisterte Freunde der echten Volksmusik, um den bekannten Fernsehmoderator „Franz Posch und seine Innbrüggler“ zu erleben.

Die Musikanten scheuten den weiten Weg von Tirol nicht und reisten an, um in der Waldheimat ihre Volksmusikstücke zum Klingen zu bringen.

Mit ihrer schwungvollen, musikalischen Spielweise und dem technischen Können aller

Musikanten war die Stimmung im vollbesetzten Saal bald riesengroß. Die weiteren Mitwirkenden des Abends waren der Singkreis Krieglach unter der Leitung von Prof. Ernst Wedam sowie die Sonntagsmusi. Franz Posch, der auch die Moderation übernahm, erzählte auch einige humorvolle Geschichten und alle Volksmusikfreunde waren von seiner offenen, freundlichen Art begeistert.

Nach dem offiziellen Ende des Abends wurde noch bis spät in die Nacht weitermusiziert. Voller Freude und mit den Melodien des Abends in den Ohren gingen die Besucher und auch die Musikanten zu später Stunde nach Hause.

Dem Organisator, Herrn Klement Feichtenhofer, Lehrer an der örtlichen Musikschule und seinem Team darf herzlich gedankt werden.



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



Singkreis Krieglach



Sonntagsmusi mit Organisator Klement Feichtenhofer (Erster von rechts)



Lachen ist gesund

Pfingstkonzert des ÖKB Krieglach

Am Pfingstmontag, dem 24. Mai hat der ÖKB – OV Krieglach gemeinsam mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach zu einem bunten Nachmittag „Lachen ist gesund“ mit den „Lausern“ und den „Ilztalern“ im Veranstaltungszentrum eingeladen. Die beiden Volksmusikgruppen

verbreiteten tolle Stimmung und gute Laune. Besonders gekonnt vorgetragene Show- und Witzeinlagen der agierenden Gruppen trugen dazu bei, das Publikum vollends zu begeistern.

Bei diesem Nachmittag konnte Obm. Konrad Schwazer Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, Altbgm. Ökonomierat Jakob Schrittwieser, ÖKB-Ehrenobmann Kam. Alfred Rosegger und den ÖKB-Vizepräsidenten Kam. Franz Schabereiter herzlich begrüßen.

Leider viel zu schnell verging die Zeit dieser gelungenen Veranstaltung.



gut besuchte Veranstaltung



Begrüßung durch Obmann Konrad Schwazer

Maisingen

im Krieglacher Pfarrgarten

Am Sonntag, dem 10. Mai nutzten auch heuer wieder viele BesucherInnen das wunderschöne Frühlingswetter am Muttertag für einen Besuch des Maisingens.

Im schönen Ambiente des neu gestalteten Pfarrgartens musizierten im Anschluss an die HI.

Messe Kinder der Krieglacher Kindergärten, Schulen und Vereine. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz, durch das in bewährter Weise unsere Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser führte. Der gemütliche Ausklang beim Pfarrcafé wurde musikalisch

untermalt vom Krieglacher Jugendblasorchester.

Die Marktgemeinde Krieglach möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei den Mitwirkenden für die Teilnahme an dieser traditionellen Veranstaltung und bei den KrieglacherInnen für ihren Besuch bedanken.



Begrüßung und Moderation - Bgm. Regina Schrittwieser



Jugendblasorchester



Singkreis Krieglach

Hits und Evergreens

Ein wahres Feuerwerk an bekannten Melodien und Liedern gab es beim Konzert am 12. Juni im VAZ zu hören. Dem künstlerischen Gesamtleiter Prof. Ernst Wedam ist eine ausgezeichnete Auswahl der Stücke gelungen, die er mit seinen Sängerinnen und Sängern hervorragend interpretierte. Der Singkreis präsentierte unter dem Titel „Hits und Evergreens“ Ohrwürmer aus Oper, Operette, Musical und

Pop. So waren unter anderem Auszüge aus dem Zigeunerbaron, aus Cats und der West Side Story sowie Lieder der Beatles zu hören.

Der Männerchor unter der Leitung von Stefan Rapp ergänzte das Programm mit Klassikern der Männerchorliteratur, wie zum Beispiel dem „Jägerchor“ aus dem Freischütz.

Als Solistin war die gebürtige Ungarin Anita Vozsech zu

Gast. Sie begeisterte die zahlreichen Zuhörer mit ihrem feurigen Temperament und einer gewaltigen Stimme.

Der Wartberger Pianist Simon Schuller begleitete die Sängerinnen und Sänger mit großer Präzision und viel Gefühl.

Eine großartige Bereicherung des Abends war die Moderation von Johann Reischl. Mit viel Gefühl und Formulierungskunst führte er durchs Programm.



Schlagwerk trifft Blech

Am Freitag, dem 21. Mai fand im großen Saal des Veranstaltungszentrums Krieglach der Konzertabend unter dem Titel „Schlagwerk trifft Blech“ statt. Im ersten Teil waren Schlagwerkensembles der Klasse ML Heribert Prinz, der den ersten Teil des Konzertabends auch selbst moderierte, zu sehen und zu hören. Ob im großen Schlagwerkensemble oder einfach mit anderen Behelfsmitteln ausgestattet, es wurde interessante Musik geboten und die Möglichkeiten des Schlagwerks näher gebracht. Im zweiten Teil trat das Ensemble Brass 2010 unter der Leitung von MMag. Thomas Brunner auf und gab in typi-

scher Brassquintettbesetzung (2 Trompeten, 1 Posaune, 1 Horn und 1 Tuba) teilweise mit Schlagzeugbegleitung Einblick in viele musikalische Epochen. Interessantes zu den einzelnen Stücken gab es von Thomas

Brunner zu hören, der den zweiten Teil des Konzertabends moderierte.

Bei einer angenehmen „Nachbesprechung“ im Foyer des Veranstaltungszentrums klang dieser Konzertabend aus.



ML Heribert Prinz mit seinem Schlagwerkensemble



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Steirischer Bläserntag – Opernhaus Graz

Am Montag, dem 15. März war die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach als eine von insgesamt vier Musikkapellen der Steiermark beim 8. Steirischen Bläserntag im Grazer Opernhaus vertreten. 1200 Besucher konnten von den Spitzen des Steirischen Blasmusikverbandes und der Politik begrüßt werden. Unter Dirigent Mag. Ludwig Gruber und Obmann Reinhard Moitzi brachte das Krieglacher Orchester die Werke „Adagio“ für Cello von Dimitri Shostakowitch in einem Arrangement von Victor Burkhardt und Banja Luka von Jan de Haan zur Aufführung. Der Kindberger Musikschuldirektor Mag. Klaus Steinberger brillierte als Solist beim Adagio von Shostakowitch, wonach die Krieglacher

Musikkapelle mit Banja Luka ein sehr impulsives, zeitgenössisches Werk, das den Balkankrieg beschreibt, interpretierte. Die Leistung der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach wurde von den Vertretern der anderen, teilnehmenden Musikkapellen, vor allem aber von Hr. Landeskapellmeister Prof. Ing. Philipp Fruhmann und Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer besonders hervorgehoben, da sich die Musikerinnen und Musiker

aufgrund des allzu frühen Ablebens ihres Kapellmeisters Prof. Mag. Rudolf Zangl in einem Ausnahmezustand befanden. Hr. Mag. Ludwig Gruber gilt für die Vorbereitung und für die intensive Probenarbeit zu diesem äußerst wichtigen Konzert ein besonderer Dank.

Für eine Musikkapelle gilt es als besondere Ehre beim Steirischen Bläserntag des Steirischen Blasmusikverbandes konzertieren zu dürfen.



Frühjahrskonzert

Am Samstag, dem 27. März gab die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach ihr traditionelles Frühjahrskonzert im Veranstaltungszentrum Krieglach. Das gesamte Konzert wurde dem jahrzehntelangen Kapellmeister Prof. Mag. Rudolf Zangl gewidmet, der einige Wochen vor dem Konzert den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren hatte. Das abwechslungsreiche Programm wurde von den Konzertgästen

sehr positiv aufgenommen. Die Höhepunkte waren sicherlich die Uraufführung des Konzertmarsches „Ein Land voller Klang“ vom St. Kahreiner Altbürgermeister Franz Maierhofer und der modernen Komposition „Spring Fever“ von Carmen Grain, die bei Prof. Mag. Rudolf Zangl die Kapellmeisterausbildung absolvierte. Im ersten Konzerteil brillierte der Solist des diesjährigen Frühjahrskonzertes, Musikschuldirektor

Mag. Klaus Steinberger aus Kindberg, beim Adagio von Dimitri Shostakovich für Cello und Blasorchester. Die Cellopassagen wurden besonders fein interpretiert und fanden großen Gefallen beim Publikum. Wissenswertes zu den Stücken wurde heuer erstmals von Obmann Reinhard Moitzi, der das gesamte Konzert moderierte, vermittelt. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Mag. Ludwig Gruber.



Solist Mag. Klaus Steinberger



großer Beifall für die Leistungen des Krieglacher Blasorchesters

Benefizkonzert zugunsten Herzkinder Österreich



Jedes Jahr kommen österreichweit ca. 700 Kinder mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt, die eine besondere medizinische Behandlung bzw. Betreuung benötigen. Der Verein „Herzkinder Österreich“ beschäftigt sich ausschließlich damit, den betroffenen Kindern und Eltern Unterstützung in allen Belangen, ausgenommen in medizinischen Fragen, zu geben und nötigenfalls auch finanzielle Unterstützung zu gewähren. Die Musikkapelle Krieglach wurde gebeten, ein Benefizkonzert zugunsten „Herzkinder Österreich“ zu geben und wurde von den Verantwortlichen des Vereines

keine Sekunde gezögert, diesen Verein mit einem Konzert zu unterstützen. Beim, von Hr. Mag. Ludwig Gruber, sehr abwechslungsreich zusammengestellten Programm breitete sich schnell eine angenehme Atmosphäre im großen Saal des Veranstaltungszentrums Krieglach aus. Der Moderator, Karl Lenz vom ORF Steiermark, brachte Erklärungen zu den einzelnen Stücken und lockerte das Konzert mit lustigen Geschichten aus der Steiermark auf.

Nach der Zugabe bedankten sich die Präsidentin Michaela Altendorfer und Astrid Lang von Herzkinder Österreich für das

Konzert und allen die dieses ermöglicht haben. Der Dank in Form eines Lebkuchenherzes wurde an Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, Hr. Christoph Tösch (Druckerei Tösch), Bäckerei Rothwangl, Mag. Ludwig Gruber und Obmann Reinhard Moitzi, dem Moderator Karl Lenz und allen Helfern (Schank und Küche) überreicht. In Summe konnte ein Betrag in der Höhe von € 1.005,28 an Herzkinder Österreich zur Unterstützung von herzkranken Kindern und deren Angehörigen übergeben werden.



Bezirksmusikertreffen in Mürzsteg Marschwertungsspiel

Das diesjährige Bezirksmusikertreffen des Blasmusikbezirkes Mürzzuschlag fand am Samstag, dem 26. Juni in Mürzsteg statt. Bezirksobmann Peter Buchsbaum konnte unter den Ehrengästen den Bundespräsidenten der Republik Österreich, Hrn. Dr. Heinz Fischer, begrüßen, der in seiner Ansprache die große Bedeutung der Blasmusikbewegung in Österreich hervor gehoben hat.

Beim Marschwertungsspiel, das auf der Mürzsteger Sportanlage stattgefunden hat, trat die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach unter ihrem

langjährigem Stabführer, Josef Dietler in der höchsten Wertungsstufe, der Stufe E an. In dieser Stufe ist ein Showelement bereits verpflichtend vorgeschrieben. Die Krieglacher Musikkapelle meisterte alle Aufgaben mit großer Konzentration und konnte mit 95,65 Punkten

ein ausgezeichnete Erfolg und darüber hinaus die höchste an diesem Tag vergebene Punktwertung (Tagessieg) beim Marschwertungsspiel 2010 verbucht werden.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg.





Vlado Kumpan und seine Musikanten

Am Samstag, dem 1. Mai konzertierte Vlado Kumpan mit seinen Musikanten im Veranstaltungszentrum Krieglach.

Gemeinderat Franz Dietler organisierte in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach dieses großartige Blasmusikevent, das außerordentlich viele Gäste aus Nah und Fern anlockte. Über fünf Stunden dauerte das

abwechslungsreiche Programm, das von Polka, Walzer bis hin zu modernen Klängen reichte. Perfekt waren sie alle, aber Vlado Kumpan wird mehr als zurecht als Stern am Blasmusikhimmel bezeichnet.

Alt und Jung waren begeistert und jubelten die Leistungen von Vlado Kumpan und seinen Musikanten. Max Lustig, in Krieglach kein Unbekannter mehr, führte mit viel Witz und Charme durchs Programm, das

nach der Vorstellung im Foyer des Veranstaltungszentrums noch gemütlich ausklang.

An den Organisator Franz Dietler und seinem Team, insbesondere Irmis Fluderstüberl darf an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.



Vlado Kumpan und seine Musikanten



die Organisatoren mit dem Ensemble

„Die Krieglacher“ starten neu durch

Anfang Juni organisierte Fanclubobmann Franz Reithofer eine Fahrt nach Wien zum Steirischen Abend mit den Krieglachern auf der MS Admiral Tegetthoff.

65 Personen des Fanclubs waren dabei, um sich bei steirischen Köstlichkeiten den Auftritt der Krieglacher nicht entgehen zu lassen. Über 350

Personen waren auf dem Schiff von den Krieglachern begeistert.

Nach dem Abgang von Franz Schalk und Reinhard Schwaiger (neu in der Gruppe sind Patrick und Nino Jamnik) starten die Krieglacher nun neu durch. Infos erhalten sie unter www.diekrieglacher.at.



die Krieglacher mit dem Vorstand des Fanclubs beim Ausflug in Wien

Krieglacher Orchesterwerkstatt „Pasticcio“

Beim Konzert am 20. Mai im Pfarrsaal wurde ein Programm geboten, welches viele Aspekte der Musik aufzeigt. Pasticcio bedeutet eine Auf-führung von Werken verschiedener Komponisten.

Die musikalische Verwirklichung ist dem Dirigenten Prof. Wedam, der mit viel Charme und Witz durch das Programm führte, bei diesem Konzert bestens gelungen. Kinder im Vorschul- und Volksschulalter, Jugendliche und Erwachsene sowie einige auswärtige Freun-

de spielten gemeinsam Heiteres und Ernstes aus Deutschland, England, Frankreich, Ungarn, Schottland und Österreich, unter anderem Werke von Bela Bartok und Georg Friedrich Händel. Neben Prof. Ernst Wedam dirigierten auch seine beiden Studentinnen der Grazer Musikuniversität, die Krieglacherin Friederike Scheifinger und die Kärntnerin Heidrun Spörk, schon sehr gekonnt Teile des Konzertes. Zur Überraschung aller verteilte Ernst Wedam Notenblätter für ein von

ihm selbst arrangiertes neues Musikstück an die Musiker. Eine große Herausforderung!

Das bunt gemischte Programm fand großes Echo bei den sehr zahlreichen Besuchern.

Der Orchesterverein möchte weiterhin ein bemerkenswertes und positives Beispiel geben, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene künstlerisch ohne Berührungsängste zusammen arbeiten können und bereitet sich auf die nächsten Auf-führungen der „Neuen Krieglacher Orchesterwerkstatt“ vor.

Kunstmarkt in Krieglach

Über Initiative der heimischen Künstlerinnen Sabine Fuiss und Irene Pfleger wird am 30. und 31. Oktober dieses Jahres in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Markt-gemeinde Krieglach ein Kunstmarkt im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden. Die letzte Ausstellung von Exponaten heimischer Künstler fand im Jahr 1998 im Turnsaal der Volksschule Krieglach statt und soll mit dem Kunstmarkt 2010 wiederum auf die Leistungsfähigkeit unserer heimischen Künstlerinnen und Künstler aufmerksam gemacht werden. Heimische Künstlerinnen und Künstler sollen eine Möglichkeit haben ihre Kunstwerke zu präsentieren und diese in weiterer Folge auch zu verkaufen. Am letzten Oktoberwochenende werden im Veranstaltungszentrum viele Exponate verschiedener heimischer Künstler zu sehen sein und wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch. Anmeldungen: Markt-gemeinde Krieglach 03855 / 23 55 oder gde@krieglach.at



Kulturreferat der
Markt-gemeinde Krieglach 

MNOZIL BRASS

**präsentiert die neuste Show
„Magic Moments“
in der mit traumwandlerischer Sicherheit
Grenzen überschritten werden.**



**Freitag, 24. September 2010
mit Beginn um 19.30 Uhr
Veranstaltungszentrum Krieglach**

Kartenvorverkauf:
Markt-gemeinde Krieglach, 03855/2355-0, gde@krieglach.at
in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkassen
Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach
Buchhandlung Tanzmeister, Krieglach

Kartenpreise:
Vorverkauf: € 14,-
Abendkasse: € 18,-
Schüler und Studenten: € 8,-





Vernissage - Finissage Galerie Oberegger

„Aufbruch“ lautete die Ausstellung von Elfriede Schwingenschuh, die im Mai in der Galerie Oberegger zu sehen war. Die Mutter des Krieglacher Pfarrers Mag. David Schwingenschuh war eine gern gesehene Ausstellerin. In ihren hauptsächlich in Öl gemalten Bildern hielt sie ihre Eindrücke fest, welche sie während einem China-Aufenthalt im vergangenen Jahr gemacht hatte.

Anlässlich der Finissage dieser Ausstellung am 27. Mai lud der

Roseggerbund „Waldheimat“ Krieglach zu einer Lesung ein. Vor zahlreich erschienenem Publikum las die Autorin Eveli Mani alias Stefanie Eveline Roßmanith (www.evelimani.com) aus ihren bereits publizierten Büchern.

Mit der nächsten Ausstellung, die nach der Sommerpause im Juni und Juli für August geplant ist, werden erstmalig Arbeiten der Künstlerin Edeltraud Schmidt (Wien / Langenwang) in der Galerie Oberegger zu sehen sein.



v.li.n.re.: Bgm. Regina Schrittwieser, Elfriede Schwingenschuh und Berta Oberegger



Eveli Mani u. Roseggerbund-Obmann Johann Reischl

Die nächsten Ausstellungstermine in der Galerie:

August

Edeltraud Schmidt
(Wien/ Langenwang)
Impressionen – Farbenspiel – Sinnesfreude
Vernissage: 6. August,
19.00 Uhr, Dauer der Ausstellung bis 27. August

September

Stefan Kohlhofer (Kindberg)
Vernissage: 2. September,
19.00 Uhr, Dauer der Ausstellung bis 23. September

Oktober

Helga Bruggraber (Krieglach)

November

Christian Huber (Wartberg)

Dezember

Gisela Mack
(Bad Honnef / Deutschland)

Bisenz - Österreich frontal

Am Samstag, dem 13. März war Alexander Bisenz mit seiner neuesten Show „Österreich frontal“ zu Gast im Veranstaltungszentrum Krieglach. Nach eigenen Worten bleibt im nagelneuen krisengerührten

und geschüttelten Parodienzirkus „Österreich frontal“ keine Auge trocken, kein Promi verschont, kein Unterhaltungswurm unentdeckt und kein politisches Parlamentswimmerl unausgedrückt ...

Beim gut besuchten Kabarett im Krieglacher VAZ konnten sich die Gäste von der direkten, frontalen Art des Alexander Bisenz überzeugen, der in seinem Programm von Dieter Libuda musikalisch begleitet wurde.



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



BANFF - Bergfilmfestival

Am 18. März veranstaltete die Alpenvereinssektion Krieglach im VAZ Krieglach einen Filmabend mit der BANFF – Bergfilmfestival Worldtour 2010. Vor zahlreichen berg- und Extremsportbegeisterten Zuschauern und Zuseherinnen kamen acht Siegerfilme zur Vorführung. Das Spektrum der

Filme war dabei breit gestreut. Sowohl meditative Bilder von Paragleitern die vom Mt. Blanc-Gipfel nach Charmonix schwebten als auch atemberaubende Kletter- oder Kajakszenen boten allen Anwesenden einen genussvollen Filmabend.

Aufgrund des großen Interesses

wird dieses Filmereignis nicht das letzte Mal im Krieglacher VAZ Station machen.



über 600 Besucher beim BANFF Bergfilmfestival



Begrüßung durch Obm. Mag. Josef Pagger

4. österreichisches Jagdfilmfestival Hunderte auf filmischer Pirsch

Volles Haus im Veranstaltungszentrum Krieglach am 24. März. Das vom Steirischen Jagdschutzverein präsentierte 4. österreichische Jagdfilmfestival hatte auch überregional eine fantastische Resonanz.

Zu sehen gab es wie immer vier Filme zu den Themen Jagd, Wild und Natur in den heimischen Alpen. Auch viele Nichtjäger zeigten sich höchst fasziniert. Nach dem Abend stellte kaum jemand die verantwortungsvolle Rolle der Jäger als Hüter der Kultur- und Naturlandschaft infrage. Die Filme spannten einen brei-

ten Bogen: von seltenen Szenen in der freien Wildbahn bis hin zum Thema „Frauen auf der Jagd“. Letzteres ein Trend, dem die Veranstalter mit dem international prämierten Film „Dunnas a chatcha – Bündner Frauen auf der Jagd“ Rechnung trugen. In dieser Hinsicht interessant war nicht zuletzt die Zusammensetzung des Publikums. Der Lokalausweis in Krieglach bestätigte: rund ein Drittel der BesucherInnen war weiblichen Geschlechts.

Filmklassiker wie „Die Gamserln schwarz und braun“ trugen dann auch der männli-

chen Jägerschaft bestens Rechnung. Neben der Balz des großen und kleinen Hahnes und der Hirschbrunft erlebten die Betrachter grandiose Stimmungen, die unsere ursprüngliche und intakte Landschaft in den verschiedenen Jahreszeiten ausstrahlt.

„Ein absolut gelungener Abend“, meinten im Anschluss die sichtlich erfreuten regionalen Jagdschutzvereinsobmänner DI Anton Fürst und Anton Karlon. Weiters im Publikum: Bgm. Regina Schrittwieser und Pfarrer Mag. David Schwingenschuh.



über 700 interessierte Gäste



Eröffnung durch die Jagdhornbläser



10. Fettnfest - Bratfett-Festival

Zum zehnten Mal lud die Band Bratfett in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Krieglach zum legendären Fettnfest. „War das ein fettes Fest“ ... konnte man aus den Zeitungen lesen und das nicht zu unrecht, denn die Organisatoren ließen sich das Jubiläum einiges kosten. Nach der Funkrockband „Deprived Child“ kamen Urgesteine des Pops und Rocks zum Zug. Roman Gregory, bekannt als

Juror von Starmania, heizte mit „Alkbottle“ dem Publikum gehörig ein. Nach Alkbottle betraten die Herren von „Opus“ die Bühne und bewiesen dem bunt gemischten Publikum (vor allem in punkto Alter), dass sie nach wie vor zu den Spitzen der heimischen Popszene zählen. Nach „Live is Life“, wo die Stimmung zu ihrem Höhepunkt kam, hatten „Bratfett“ ihren großen Auftritt, der beim Publikum

ebenfalls großen Gefallen fand. Das schönste Lob kam aber doch von den Kollegen von Alkbottle und Opus, die meinten, dass die Musiker und Sänger von „Bratfett“ eine gute „Partie“ sind.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei den Gästen, speziell jedoch bei der Marktgemeinde Krieglach und Fr. Bgm. Regina Schrittwieser für die gute Zusammenarbeit.



Opus



Bratfett



Alkbottle

Bildstockeinweihung Wolfbauereck

Am Samstag, dem 29. Mai wurde das neue Marterl (ein Duplikat) am Wolfbauereck, in Richtung Stanglalm feierlich eingeweiht. Der Grund für diese Erneuerung war der äußerst schlechte Zustand des Originals. Der Verein „Die Dörfler Freßnitz“ nahm dies zum Anlass, dieses Erbe für die Nachwelt zu erhalten und beauftragte einen Restaurator. Leider konnte dieser nur mehr die Reste des Bildstockes kon-

servieren, und fertigte dafür eine exakte Kopie an. Zu diesem feierlichen Anlass wurde von den „Dörflern Freßnitz“ eine kleine Marterlwanderung vom Franzosenkreuz, welches letztes Jahr restauriert wurde, zum Wolfbauereck organisiert. Diesen Aufruf folgten zahlreiche Interessierte. Das Marterl wurde durch unseren Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh gesegnet, wobei ein Bläserensemble der Musikkapelle voest-alpine Roseggerheimat Krieglach unter der Leitung von Mag. Ludwig Gruber diesen feierlichen Anlass musikalisch umrahmte. Bei der anschließenden Agape traf noch zufällig eine

Gruppe Wallfahrer aus Graz ein, die über die zahlreiche Teilnahme bei der Segnung dieses Bildstockes begeistert war und eine kurze Rast machte.

„Die Dörfler Freßnitz“ bedanken sich auf diesem Weg für die zahlreiche Teilnahme der Dorfbevölkerung, sowie bei allen Helfern und Beteiligten. Mehr Informationen rund um das Freßnitzer Dorfleben und den Verein „Die Dörfler Freßnitz“ finden sie im Internet unter www.die-doerfler.at.



Gäste bei der Segnung



neuer Bildstock - Wolfbauereck



Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Krieglach feiert heuer das 60-jährige Bestandsjubiläum und es macht schon ein bisschen stolz, wenn man auf einen stetigen Zuwachs an Leserinnen und Lesern zurück blicken kann.

Frau Margarethe Dietler ist seit nunmehr zwölf Jahren als Büchereileiterin tätig. In dieser Zeitspanne hat sich die Zahl der Entlehnungen bei einem Buchbestand von ca. 6.500 Büchern und Medien – trotz übergroßen Freizeitangeboten – von rd. 4.000 auf ca. 7.500 erhöht.

Großer Dank ergeht diesbezüglich an alle Institutionen wie Schulen und Kindergärten für die stets gute Zusammenarbeit.

Auch im Computerzeitalter ist Lesen für die Jugend eine der wichtigsten Fähigkeiten – ohne Lesen gibt es keinen Zugang zu Bildung, in die Arbeitswelt und zu neuen Medien.

Daher ist es schon für ganz kleine Kinder wichtig, dass sie mit Bilderbüchern aufwachsen und von den Eltern und



Großeltern - etwa am Abend – kleine Geschichten vorgelesen bekommen.

Denn Geschichten vorlesen heißt: seinem Kind Zeit, liebevolle Zuwendung und Geborgenheit zu schenken!

Die Bücherei verfügt über ein großes Angebot an Romanen, Sachbüchern (Biografien, Geschichte, Kunst, Erdkunde, Sport, Gesundheit, Psychologie), Kinder- und Jugendbüchern für jede Altersgruppe,

Hörkassetten, Hör-CDs und DVDs sowie zahlreiche Bilderbücher und Ratgeber für junge Eltern, damit Erziehung besser und leichter gelingen kann.

VORANKÜNDIGUNG!

Feier zum 60-jährigen Bestandsjubiläum

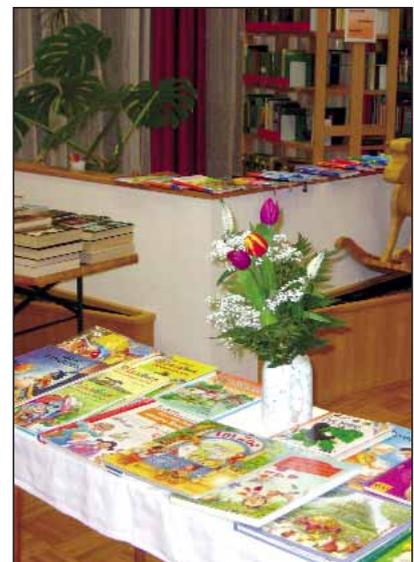
Do., 18. November 2010, 19 Uhr, im Auditorium der Musikschule Krieglach.

Die bekannte steirische Autorin, Frau Andrea Sailer, wird nach dem Festakt die Feierstunde mit einer Lesung aus eigenen Werken würdig umrahmen.



Gemeindebücherei am Krieglacher Hauptplatz:

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 11.00 bis 12.30 Uhr
(in den Schulferien mittwochs geschlossen!)





Segnung der renovierten Steinbauerkapelle beim Waldheimathof Alpl

Am Samstag, dem 29. Mai wurde die neu renovierte Steinbauerkapelle im Rahmen einer Andacht von Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh im Beisein von Vizebürgermeister Johann Fellnhöfer und Gemeindegassier Ing. Karl Schrittwieser sowie ca. 80 Personen aus Krieglach, Alpl und St. Kathrein feierlich gesegnet.

„Wir freuen uns, dass so viele Menschen und vor allem die ehrenamtlichen Mitglieder des Alpenvereines Krieglach die

Renovierung der Steinbauerkapelle unterstützt und aktiv mitgeholfen haben. Es ist ein kleines Juwel in der Waldheimat durch die gemeinsame Initiative erhalten geblieben“, zeigt sich Mag. Josef Pagger, Obmann der Alpenvereinssektion Krieglach in seiner Ansprache vor der Segnung sehr zufrieden.

Hans Bruggraber dankte Hans Hörtnner vom Alpenverein, dem eigentlichen Auslöser und Koordinator der Kapellenrenovierung und dem Alpenvereins-

obmann von Krieglach, Sepp Pagger und seinen Mitarbeitern für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit. Großes Lob und Dank für ihren Ehreneinsatz erhielten auch Holzrestaurator Karl Kornsteiner aus Allerheiligen für die Holzrenovierungen am schon sehr schadhaft gewesenen Altar. Dies gilt auch für Kirchenrestaurator Andreas Fuchs aus Mitterdorf im Müritzal, der die farbliche Renovierung des Altars mit großem Können und Geschick ehrenhalber übernommen und gemeinsam mit Karl Kornsteiner und dem Tischler und Schnitzer Peter Haubenwallner aus Alpl/St. Kathrein ein sakrales Kunstwerk geschaffen hat.

Anschließend fand eine Begegnung bei Brot und Wein statt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den beiden Krieglacher Hornisten Matthäus und Clemens Pagger.



Pfarrer Mag. David Schwingenschuh, Obmann des Alpenvereines Mag. Sepp Pagger, Hans Bruggraber

Sepp Wohlmuth - Traumziele in Fernost

Der Globetrotter, Abenteurer und Fotograf, so wie er sich selbst bezeichnet, bereist seit annähernd 30 Jahren den gesamten Globus und hält seine Erinnerungen und Erfahrungen in

professionellen Bildern fest. Vielen, die sich für diese Materie interessieren, ist Sepp Wohlmuth längst ein Begriff geworden. Über 300 Besucherinnen und Besucher ließen sich den profes-

sionellen Panoramadiavortrag von Sepp Wohlmuth nicht entgehen. Interessantes und Lehrreiches zu den Bildern vermittelte Sepp Wohlmuth persönlich auf bekannt spannende Art und Weise.



über 300 Gäste im VAZ



Begrüßung durch Vzbgm. Johann Fellnhöfer



Lesung mit *Christine Brunnsteiner*

Am Donnerstag, dem 11. März las die aus Radio und Fernsehen bekannte Moderatorin Christine Brunnsteiner aus Büchern von Karl Leger. Karl Leger, wohnhaft in St. Marein im Mürztal war früher Direktor der Baumax-Gruppe und arbeitet heute als Unternehmensberater, Trainer, Maler und Buchautor und beschäftigt sich insbesondere mit Persönlichkeitsbildung, Energieflüssen des Körpers, erfolgreichem Verhandeln usw.. Mit seinen verfassten Büchern, „Deine Sehnsucht leben“, „Lass sie fliegen die Gedanken“ und „Wie schön ist jeder Augenblick“ macht Karl



Leger auf die Schönheiten der Natur und das Leben aufmerksam. Er vermittelt uns dabei, dass wir neben unseren täglichen Verpflichtungen nicht vergessen sollten, das Leben zu genießen und ein offenes Auge und Ohr für unsere Naturschönheiten zu haben. Die Be-

sucher dieser Veranstaltung waren von den stimmigen Texten aus den Büchern von Karl Leger und der musikalischen Untermalung durch das Volksmusikensemble der Musikschule Krieglach unter der Leitung von Klement Feichtenhofer begeistert.



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



Christine Brunnsteiner, Klement Feichtenhofer und das Volksmusikensemble der Musikschule Krieglach

Haberlhof Countryfest

Die jedes Jahr lud die Familie Rothwangl aus Freßnitz zum Countryfest am Haberlhof ein, welches am 12. Juni bereits zum 11. Mal stattfand. Viele fleißige Helfer haben bereits Wochen vorher mit den Aufbauarbeiten und Vorbereitungen begonnen. Zahlreiche Besucher kamen am Samstagabend trotz drohendem Gewitter und genossen einen schönen Abend oder vergnügten sich am Tanzboden zur Musik der Gruppe „Midnight Special“. Für alle, die eine Verschnaufpause brauchten, bot der Saloon eine willkommene

Abwechslung, der bis in die frühen Morgenstunden gut besucht war. Im Rahmen unserer Veranstaltung wurde um Mitternacht ein tolles Mountainbike als Hauptpreis verlost. Hierzu gratulieren wir der Gewinnerin Sabine König nochmals recht herzlich. Zu viel Schlaf kamen wir jedoch nicht, denn auch dieses Jahr gab es wieder ein Frühschoppen, wo sich die Besucher, gut unterhalten von Kurt und seinen Musikanten, über richtige Hausmannskost und Schmankerl freuen konnten.

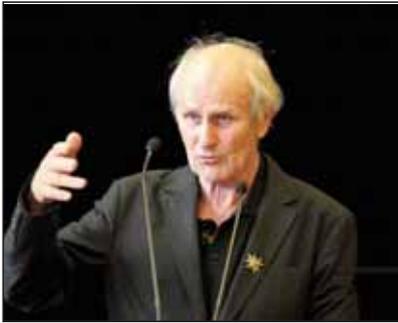
Die jährliche große Besucheranzahl lässt uns mit Freude das nächste Fest im Jahr 2011 erwarten und wir freuen uns jetzt schon darauf euch auch dann wieder bei uns am Haberlhof begrüßen zu dürfen!



gute Stimmung beim Countryfest



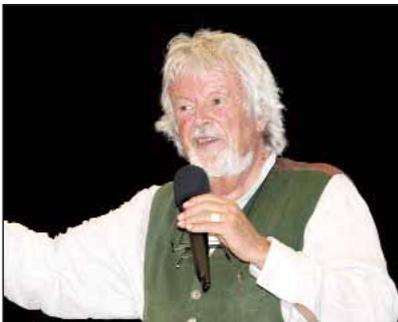
26. Roseggerwoche (11. - 19. Juni): Vielgestaltig wie noch nie



Prof. Roland Girtler



Bgm. Regina Schrittwieser eröffnet mit Roseggerbundobmann Johann Reischl die 27. Roseggerwoche (li. Prof. Roland Girtler)



Prof. Franz Steiner
(„Der Steiner Franz“)

Der bekannte Soziologe Roland Girtler referierte in seinem Eröffnungsvortrag mit starkem Bezug auf Peter Rosegger vom Verschwinden der Bauernkultur, die sich bis heute fortsetzt.

Eine Kulturwanderung führte zum ehemaligen Magnesitbruch in Veitsch.

Toni Schruf und Franz Böhm, zwei Freunde Peter Roseggers, die in der Region Mürztal bedeutsam gewirkt haben, wurden in interessanten Vorträgen näher beleuchtet (Diaschau und Buchpräsentation).

Leben und Wirken Erzherzog Johanns zeigt in interessanter Weise das Comic des Volkskulturverlages, das der Texter in Wort und Bild vorstellte.

100-jährige Texte aus Roseggers „Heimgarten“ des Jahres 1910, musikalisch umrahmt vom Chor ZEITlos, lasen die Direktoren bzw. deren Vertreter der Krieglacher Schulen.

Der wort- und stimmungsge-



Susanna Rosegger



Dr. Helfried Böhm (re.) mit Obmann Johann Reischl und Frau Regina Schrittwieser, Besitzerin des „Böhm-Häusls“ in der Erzherzog-Johann-Straße



die Wandergruppe am Magnesitweg



Dr. Friedl Rosegger (re.) mit dem Uli Hahn-Quintett



Mag. Reinhard Czar (Texter) und Mag. Guido Jaklitsch (Verleger) präsentierten das Erzherzog Johann-Comic

waltige Franz Steiner, ORF-Verantwortlicher für Volkskultur in Radio Steiermark bis 2002, brillierte in einer Lesung aus Werken des weststeirischen Dichters Hans Kloepfer, musikalisch mitgestaltet vom Männerchor des Singkreises.

Susanna Rosegger stellte den Roman „Im Namen der Welt“ ihres Gatten Hellfried Rosegger, eines Urenkels des Dichters, vor. Dazu spielte das Uli Hahn-Quintett mit Friedl Rosegger jazzige Rhythmen. Zufrieden zeigte sich Obmann

Johann Reischl über den Besuch der Veranstaltungen (über 500 Interessierte). Bei Brot und Wein wurde auch die Kommunikation nach den Veranstaltungen gepflegt – die Begegnung der Menschen somit gefördert.



die Autoren Mag. Thorsten Buhl und Mag. Franz Preitler mit ihrem Toni Schruf-Buch



v.li. n.re.: die „Heimgartenleser“ OSR Günter Macek, Bgm. Regina Schrittwieser, HDir. Rudolf H. Knöbelreiter, Mag. Barbara Guggi und Schulrat Richard Mösslinger

Feierabende im Veranstaltungszentrum

Die beliebten Feierabende, veranstaltet und organisiert über Initiative von GR Franz

Dietler, gehen bereits in das 17. Jahr und haben nichts an Reiz verloren. Im Foyer und am Vorplatz des Veranstaltungszentrums treffen sich die Feierabendbesucher jeden letzten Freitag im Monat von Mai bis August, um miteinander die Köstlichkeiten der heimischen Bauern zu

genießen, angenehme Musik zu hören und natürlich um miteinander zu plaudern. Der letzte Feierabend stand unter dem Motto „Musikantentreffen“, wo verschiedenen Musikgruppen die Möglichkeit geboten wurde, beim Feierabend aufzutreten bzw. den Brauch des „Anbratelns“ nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den nächsten Feierabenden!



Musik: Erich und seine Musikanten



Landjugend Krieglach

In diesem Jahr fanden schon einige Ereignisse statt, an denen wir teilgenommen haben oder sogar Organisator waren. Das Jahr begann mit dem Krieglacher Ortspokal, wo unsere drei Mannschaften im guten Mittelfeld abgeschnitten haben. Im Februar trafen sich steiermarkweit alle Landjugendmitglieder in Graz zum Tag der Landjugend. Dabei ließ man nach der Verleihung zahlreicher Auszeichnungen den Tag mit Gesang und Tanz ausklingen. Am 13. Februar ging es dann mit dem Bauernball weiter, wo wir die Bauernschaft Krieglach mit dem Ausschank in der Disco, dem Glückshafen, einem Schätzspiel und dem Einstudieren der Eröffnungspolonaise unterstützten. Wie immer war dies ein sehr erfolgreicher Abend mit zahlreichen Besuchern. Ein weiteres wichtiges Ereignis waren die Mürztaler Landtage, die dieses Jahr zum zweiten Mal veranstaltet wurden. Am 30. April wurden diese beim Gewerbepark Wartberg offiziell mit dem Aufstellen des Maibaumes eröffnet.

Die Landjugend Krieglach unterstützte die Veranstaltung mit zwei Getränkeständen, an denen jeweils Samstag und Sonntag ausgeschenkt wurde, aber auch mit dem Binden des Kranzes für den 30 Meter



erfolgreiche Mädchen-Fußballmannschaft

hohen Maibaum. Weiters wurde am Wochenende ein "Rasenmäher-geschicklichkeitsfahren" sowie eine Bauernolympiade mit Disziplinen wie Gummistiefelweitwerfen veranstaltet. Aufgrund des strahlenden Wetters sind zahlreiche Besucher gekommen und die Veranstaltung war ein voller Erfolg!

Zu guter Letzt wurden am 13., 15. und 16. Mai die alljährlichen Landjugend - Bezirkssommerspiele ausgetragen.

In den Disziplinen Rad fahren, Geländelauf, Völkerball und natürlich Fußball war unsere Ortsgruppe zahlreich vertreten. Beim Völkerballturnier, welches gleich wie das Radfahren in Langenwang stattfand, konnten wir unser Können unter Beweis stellen und wurden mit

dem 1. Platz belohnt. Aber auch die restlichen zwei Mannschaften unserer Ortsgruppe schnitten super ab. Beim Fußballturnier erzielten wir ebenfalls super Ergebnisse, denn unsere Mädchenmannschaft machte den ersten Platz. Am dritten und letzten Tag fanden schließlich noch das Volleyballturnier, der 1000 m-Lauf und der 3-Kampf statt. Alles in allem waren die diesjährigen Bezirkssommerspiele ein voller Erfolg, da wir bei der endgültigen Mannschaftswertung den 2. Platz erzielen konnten.

Wir blicken mit vielen schönen Erinnerungen auf das erste halbe Jahr zurück und freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen und erlebnisreiche Ereignisse!



Rasenmähergeschicklichkeitsfahren



Eröffnungspolonaise beim Krieglacher Bauernball



FF Freßnitz

Florianimesse in Freßnitz!

71 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz sind am 2. Mai angetreten um ihren Schutzpatron zu feiern! Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. David Schwingenschuh feierte mit uns die Messe, musikalisch umrahmt von unseren Feuerwehrmusikern. Die Geschichte des Heiligen Florian und seiner selbstlosen Hilfsbereitschaft bildete die Grundlage der Predigt und eben diese Hilfsbereitschaft legte unser Herr Pfarrer auf die freiwilligen Leistungen der Feuerwehrkameraden um. Als Ehrengäste konnte unser Kommandant BR Johann Eder-Schützenhofer unsere Chefin, Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser mit Gatten Ehrenmitglied ÖKR Jakob Schrittwieser, Vizebürgermeister Johann Fellnhofer, den 2. Vizebürgermeister Leopold Pöck, die Landespolitiker Josef Straßberger und Markus Zelisko, unseren Bezirkskommandanten OBR Rudolf Schober und selbstverständlich die Freßnitzer Bevölkerung auf das Herzlichste

begrüßen. Der Besuch der Landespolitiker bei dieser „starken“ Veranstaltung der FF-Freßnitz lässt auch die Dankesworte unseres Kommandanten an unsere Frau Bürgermeister, alle unterstützenden Organisationen, sowie an alle Freßnitzer auf einem guten Fundament stehen. Die FF-Freßnitz hat mit ihrem hohen Jugendanteil einen landesweiten Ruf erzielt. Dieser Jugendgruppe entwachsen, konnten heuer sechs Angehörigen vorgenommen werden.

In ihren Grußworten bedankte sich Frau Bürgermeister für die Tätigkeit und die Leistungen. Josef Straßberger und Markus Zelisko bekräftigten die Dankesworte und wünschten der FF-Freßnitz weiterhin viel Erfolg, wenig Einsätze und wenn schon, dann gesunde Heimkehr. Mit einem herzlichen Dank an alle Gäste schloss unser Kommandant die Feier mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“ und lud die Anwesenden zu einer Agape bei Brot und Wein.



Marsch zur Freßnitzer Kapelle

Bezirksleistungsbewerb in Mürzsteg!

Am Samstag, dem 5. Juni fand der Leistungsbewerb der Feuerwehren des Bezirkes Mürzzuschlag in Mürzsteg statt. Der Bewerb wurde von Brandrat Johann Eder-Schützenhofer eröffnet. Bewerbsleiter Abschnittsbrandinspektor Hubert Mathe sorgte für einen fairen und reibungslosen Ablauf. Der Wettkampf, bestehend aus Löschangriff und Staffellauf, wurde von allen Teilnehmern bravourös beendet! Die FF-Freßnitz konnte in Bronze den 2. Rang und in Silber den 1. Rang erreichen.



Wettkampftruppe der FF Freßnitz



BR Eder-Schützenhofer geehrt!

Am Mittwoch, dem 16. Juni fand im Landespolizeikommando eine Ehrung von Zivilpersonen statt, die sich durch ihr besonderes Verhalten ausgezeichnet und wesentlich zum Gelingen polizeilicher Amtshandlungen beigetragen haben. Frau Herta Thonhofer beobachtete am Abend des 10. Jänner von ihrem Wohnhaus aus verdächtige Personen, die sich gerade anschickten, in ein Fachmarktzentrum einzubrechen. Sie verständigte die Polizeiinspektion Krieglach. Polizisten bezogen darauf mit mehreren Streifen im Umfeld Stellung, während die Freiwillige Feuerwehr unter Einsatzleiter Brandrat Johann Eder-Schützenhofer die umliegenden Wiesen ausleuchtete,

um eine Flucht der Täter in der Dunkelheit zu verhindern. Die zwei Einbrecher konnten gestellt und verhaftet werden. Einer von ihnen war ein in Italien gesuchter Doppelmörder. Die Polizei Krieglach bedankt

sich bei Frau Herta Thonhofer unter der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz für die Unterstützung und ersucht die Bevölkerung weiterhin, uns verdächtige Wahrnehmungen mitzuteilen.



v. li. n. re.: KI Reinhard Kiedl, Generalmajor Peter Kölbl, Herta Thonhofer, BR Johann Eder-Schützenhofer, CI Hannes Schwaiger

Am Samstag, dem 17. Juli 2010, ab 19.00 Uhr findet das 7. Strohsitzerfest der FF-Freßnitz statt. Vorverkaufskarten sind bei allen Feuerwehrmitgliedern der FF-Freßnitz erhältlich! Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz.

ABI Mag. Otto Fritz Feuerwehr - Bereitschaftsoffizier

Am 26. Mai 2010 konnte unser Kommandant die Ausbildung zum Bereitschaftsoffizier einer Berufsfeuerwehr abschließen.

ABI Otto Fritz hat am 1. November 2008 mit dieser Ausbildung in Wien begonnen.

Neben dem Erlernen von umfangreichem Grundlagenwissen im Bereich der Physik, Atomphysik, Chemie, Baustoffkunde, Mechanik, Statik und Festigkeitslehre, Grund- und Hochbau sowie Elektrotechnik konnte unser Kommandant auch in den verschiedensten Funktionen in der Löschbereitschaft der Berufsfeuerwehr in Wien und in Linz umfangreiche praktische Einsatzerfahrung sammeln.

Voller Stolz hat unser Kommandant berichtet, dass er als erster „Nichttechniker“ diese Ausbildung in Wien abschließen konnte. Diese Leistung zählt auch umso mehr, als er altersmäßig weit über dem Durchschnitt der anderen Offiziers-

anwärter gelegen ist. Das erworbene Wissen und die Einsatzerfahrung bringt unser Kommandant in die positive Weiterentwicklung unserer Feuerwehr ein und trägt somit zu einer weiteren Stärkung unserer Einsatzbereitschaft bei.





FF Krieglach Krügerltanz 2010

Am 17. April veranstaltete die Feuerwehr Krieglach den bereits 6. Krügerltanz im Veranstaltungszentrum Krieglach. Bei dem Fest konnten neben einer Abordnung der Gemeindevertretung unter der Führung von Altbürgermeister ÖKR Jakob Schrittwieser und Vizebürgermeister Leopold Pöck zahlreiche Ehrengäste aus dem Feuerwehrbereich, allen voran der stellvertretende Bezirkskommandant BR Johann Eder-Schützenhofer sowie eine Abordnung der Bezirks-Rot-Kreuzstelle unter der Leitung von Siegfried Baumgartner und Alexander Vas und auch unser Pfarrer, Mag. David Schwingenschuh und einige Vertreter des Pfarrgemeinderates begrüßt werden.



Unter allen Gönnern und Sponsoren wollen wir allen voran die Firma Unimarkt unter der Leitung von Frau Büchler hervorheben, welche

uns bereits im Vorfeld und auch am Festabend finanziell und tatkräftig unterstützt hat.

Ein Fest ist aber immer nur dann ein Erfolg, wenn auch die Gäste mit einem entsprechenden Eindruck nach Hause gehen. Darum danken wir vor allem IHNEN, die Sie unser Fest besucht haben.

Wir freuen uns schon auf den 7. Krügerltanz und sind zuversichtlich wieder ein ähnlich buntgemischtes, fröhliches und bestens gelauntes Publikum begrüßen zu dürfen!

DANKE im Namen der gesamten Feuerwehr Krieglach!



Legosammlung:

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher!

Wir möchten in den nächsten Monaten ein größeres Bauwerk aus Lego errichten.

Deshalb bitten wir Sie, in Ihren Kinderzimmern, Dachböden

und Kellern nach entbehrlichen Legosteinen jeder Art zu suchen und diese der Feuerwehr Krieglach zur Verfügung zu stellen.

Abgabestellen:

- Rüsthaus Krieglach (Freitag ab 18:00 Uhr und

sonntags zwischen 10:00 u. 12:00 Uhr)

- Eisenwaren Gletthofer (Krieglach)
- Postamt Krieglach

P.S.: Wir werden über den Baufortschritt berichten!



Dr. med.univ. Claudia Königshofer

Am 27.05.2010 beendete Claudia Königshofer ihr Studium an der Medizinischen Universität Graz mit ausgezeichnetem Erfolg und erlangte den akademischen Grad Dr. med. univ. (Doktorin der gesamten Heilkunde).

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert zum ausgezeichneten Studiumsabschluss und wünscht für die Zukunft viel Erfolg.

Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Helene **Fuchs**
Johanna **Winkelmayr**
Magdalena **Steiner**
Angela **Stelzer**
Karl **Karner**
Aloisia **Leitner**
Johann **Grießer**

80 Jahre:

Dr. Viera **Valenta**
Anna **Lechner**
Mag. Horst Hans **Hegenbart**
Magdalena **Rothwangl**
Anton **Zentai**
Herta **Mursteiner**
Wilhelmine **Hirschler**
Rosa Christine **Würzl**
Hermann **Fritz**
Paula **Kleindienst**
Christine **Heizelhofer**
Friedrich **Graf**
Willibald **Asinger**
Josef Heinrich **Czuka**
Rudolf **Hausberger**

85 Jahre:

Ing. Franz **Wallner**
Erika **Doppelreiter**
Ehrenfried **Doppelhofer**
Amalia **Haspl**
Adolf **Kremser**
Hermine **Spannring**
Hans Josef **Maria**
Friedrich **Pock**

90 Jahre:

Margareta **Schmidhofer**

93 Jahre:

Margaretha **Palla**
Franz **Schnittler**

95 Jahre:

Martha **Panzenbeck**

96 Jahre:

Maria **Möslinger**

97 Jahre:

Berta **Teufl**

98 Jahre:

Anna Hedwig **Hofmann**

Goldene Hochzeit:

Henriette und Hubert **Nebosis**
Erna und Johann **Grießer**
Irene und Peter **Halsegger**
Anna und Rudolf **Matzbacher**
Anna und Kurt **Schögl**
Edeltraud und
Friedrich **Pusterhofer**

Eheschließungen



Cicek Süleyman und
Karaoglan Lütfiye, Krieglach

Ebenbauer Günter und
Flucher Marlies, Krieglach

Enickl Thomas und
Halwachs Pamela, Krieglach

Linul Cristian und
Pop Estera-Maria, Krieglach

Wöls Manfred, Etmüßl und
Schürz Silvia, Krieglach

Fast Stefan, Krieglach und
Staller Jennifer-Therese,
Veitsch

Uslu Tuna und
Kara Rabiye, Krieglach

Nievoll Christoph und
Scheikl Claudia, Krieglach

Thonhofer Matthias und
Dissauer Marlies, Krieglach

Kainer Jürgen und
Perauer Tina, Krieglach

Ganster Josef und
Friedl Alexandra, Krieglach

Gletthofer Florian und
Stengg Renate, Krieglach

Filzmoser Peter und
Feiner Daniela, Krieglach



Bevölkerungsbewegung

Geburten



Kristina und Peter Marchel	Selina	Claudia Kohlhuber und Marco Kreuzer	Sebastian
Karin und Stefan Rinnhofer	Valentin	Kerstin und Jürgen Tenhalter	Tobias
Tanja Ammerer und Gernot Knabl	Julia	Caroline Oberer und Gernot Almer	Elena
DI Patrizia und Ing. Bernd Kohlbacher	Maximilian	Tanja Wibmer und Thomas Handler	Lilly
Kerstin Trieb und Johann Sonnlichler	Johanna	Fladenhofer Karin und Martin	Lukas

Sterbefälle

Ammerer Alexander, Badgasse 24	76 J.	Ochsenhofer Otto, Freßnitz 74	57 J.
Baumgartner Rosina, Freßnitz 64	86 J.	Paar Herbert, Buschenkoglweg 16	58 J.
Bergmann Anton, Postmühlweg 15	80 J.	Rosenbichler Christina, Alplstraße 33	89 J.
Doppelreiter Franziska, Badgasse 24	87 J.	Schmidhofer Johann, Rittisstraße 152	65 J.
Eder Ernst, Erzherzog-Johann-Str. 7	85 J.	Steiner Alois, Aichfeld 27	74 J.
Fladenhofer Christine, Sommerberg 22	80 J.	Steinreiter Maria, Badgasse 24	86 J.
Jahn Johann, Rainhofsiedlung 2	71 J.	Paulus Cäcilia, Steinfeldsiedlung 21	88 J.
Kronawetter Regina, Am Koglacker 9	92 J.	Hirn Karl, Eisenhammerstraße 27	69 J.
Larcher Günther, Badgasse 24	71 J.	Gruber Rudolf, Eisnitzerhöhe 15	63 J.
Lechner Johann, Flurstraße 14	82 J.	Kammerhofer Berta, Sommersdlg. 27	84 J.
Nemetz Stefanie, Massing 2	70 J.	Grünbichler Stefanie, Badgasse 24	96 J.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach

Bezirk Mürzzuschlag

III. Quartal 2010



	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Juli	03.07. / 04.07.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Langenwang / Kindberg
	10.07. / 11.07.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	17.07. / 18.07.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	24.07. / 25.07.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
Aug.	31.07. / 01.08.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	07.08. / 08.08.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	14.08. / 15.08. <small>Maria Hmf</small>	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	21.08. / 22.08.	MR Dr. Heribert Uray DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	28.08. / 29.08.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
Sept.	04.09. / 05.09.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	11.09. / 12.09.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	18.09. / 19.09.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	25.09. / 26.09.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Langenwang / Kindberg

MR Dr. Heinz **HUTTER**
03855/2072

MR Dr. Uwe **PACHMAJER**
03854/2896 od. 3228

Dr. Michael **PEINTINGER**
03855/44799
0664/4232060

Dr. Johann **PÖZLNER**
03855/3550

MR Dr. Heribert **URAY**
03854/2470



Juli 2010

Samstag,	17.07.2010	19.00 Uhr	7. Strohsitzerfest , FF Freßnitz, Rüsthaus Freßnitz
Sonntag	18.07.2010	13.00 Uhr	Fahrt zum Jungle Indoor Playland nach Wiener Neustadt Anmeldung bis 13.07. • Jugendreferat der MG Krieglach Abfahrt: VAZ Krieglach
Samstag	24.07.2010	09.00 Uhr	Beachvolleyball-Turnier • Anmeldung bis 20.07. Jugendreferat der MG Krieglach und Landjugend Krieglach • Freizeitsee Krieglach
Samstag	24.07.2010	09.00 - 16.00 Uhr	Aktionstag Freunde der Waldschule • Freunde der Waldschule Waldschule, Alpl
Freitag	30.07.2010	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach und Bauernschaft • VAZ
Freitag	30.07.2010	21.00 Uhr	Oldieabend und Grillabend • Musik: „Las Vegas“ Familie Gfrerer • Freizeitsee Krieglach
Samstag	31.07.2010	20.00 Uhr	Massinger Samstagnacht • ESV Massing • GH Knabl-Haizl
Samstag	31.07.2010	20.00 Uhr	20 Jahre Gasthaus Würzl • Musik: „Die bunten Vögel“ und „Die Mürzer Spitzbuben“ • Gasthaus Würzl

August 2010

Sonntag	01.08.2010	16.00 Uhr	„Erdenschwer“ – Lesung zum 167. Geburtstag Peter Roseggers mit Ingeborg Maria Ortner • Roseggerbund • Kluppeneggerhof, Alpl (Bei Schlechtwetter in der Waldschule)
Freitag	06.08.2010	19.00 Uhr	Vernissage • Impressionen, Farbenspiel, Sinnesfreude von Edeltraud Schmidt • Dauer: bis 26.08.2010 • Galerie Oberegger
Samstag	07.08.2010	09.00 Uhr	Riesenzwuzler-Turnier • Anmeldung bis 03.08. Jugendreferat der MG Krieglach und Landjugend Krieglach • Freizeitsee Krieglach
Sonntag	15.08.2010	13.00 Uhr	Kartfahren in Kottingbrunn • Anmeldung bis 10.08. Jugendreferat der MG Krieglach • Abfahrt: VAZ Krieglach
Samstag	21.08.2010	20.00 Uhr	Bergfest • Landjugend Krieglach • Gasthof Annerlbauer
Freitag	27.08.2010	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach und Bauernschaft • VAZ
Samstag	28.08.2010	08.00 Uhr	Gemeindepokal – Stocksport • Startnummernausgabe: 07.30 Uhr ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage TUS Krieglach
Sonntag	28.08.2010	13.00 Uhr	Fahrt zur Paintballanlage in Thörl • Anmeldung bis 24.08. Jugendreferat der MG Krieglach • Abfahrt: VAZ Krieglach

September 2010

Freitag	03.09.2010	10.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung der Krieglacher Fotogruppe Eröffnung am 03.09. um 19.00 Uhr • Fotogruppe Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
bis Sonntag	05.09.2010		
Sonntag	05.09.2010	15.00 Uhr	Besuch des Zauberwalds in Neuberg • Anmeldung bis 24.08. Jugendreferat der MG Krieglach • Abfahrt: VAZ Krieglach
Montag	06.09.2010	09.00 - 11.00 Uhr	Mütterberatung jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach, kl. Saal
Dienstag	07.09.2010	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	18.09.2010	19.30 Uhr	Operettenensemble Antje Karon • Kulturreferat der MG Krieglach und Musikkapelle VA Roseggerheimat Krgl. • VAZ Krieglach
Freitag	24.09.2010	19.30 Uhr	Mnozil Brass • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	30.09.2010	19.00 Uhr	
Freitag	01.10.2010	20.00 Uhr	Landjugendtheater • Landjugend Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	02.10.2010	15.00 Uhr	

Briefmarkentauschtage • BSV Peter Rosegger
Volkshaus Krieglach
08.00 Uhr: 19.09. • **09.00 Uhr:** 26.09.
18.00 Uhr: 07.07., 22.07., 28.07., 08.09., 16.09.,

Mineralienbörse
Mineraliensammlervereinigung • GH Rothwangl
14.00 - 17.00 Uhr: 11.09.